

Volksstimme

Einzelpreis 20 Pfennig

Zageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die Volksstimme erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Albert Vautl, Magdeburg. — Verlagsanstalt: Verlag von W. Pfanter & Co., Magdeburg, Gr. Mühlenstraße 3. — Fernsprechnummer 8284 bis 8287. — Vollzugsliste Seite 210. — Abdruck der Zeitung: Monatlich 2.00 Mark, Abholer 1.50 Mark, Einzelpreis 16 Pf., Sonntags 20 Pf. — Anzeigenpreise: 1 mm Höhe u. 27 mm Breite lokal 10 Pf., auswärts 15 Pf., Familienanzeigen und Stellenanzeigen 8 Pf., Vereinskalender 1 mm Höhe u. 80 mm Breite lokal 75 Pf., auswärts 90 Pf. — Abdruck der Zeitung: Monatlich 2.00 Mark, Abholer 1.50 Mark, Einzelpreis 16 Pf., Sonntags 20 Pf. — Text 33 1/2% Aufschlag. Für Platzvorkauf keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto 123 Magdeburg.

№. 79 Magdeburg, Sonntag den 1. April 1928 39. Jahrgang

Der Reichstag aufgelöst

Berlin, 31. März. In der heutigen Reichstagsitzung verlas Reichskanzler Dr. Marx kurz nach 12 Uhr nach einer kurzen Ansprache, in der er die Arbeiten des Reichstags würdigte, die Verordnung des Reichspräsidenten, durch die der Reichstag aufgelöst wird.

Die letzte Sitzung

Berlin, 31. März. (Eigener Drahtbericht.) Die letzte Plenarsitzung des Reichstags ist trotz der kurzen Zeit, die sie in Anspruch nimmt, von einer gewissen Feierlichkeit umgeben. Die Tribünen sind überfüllt. Auf der Ministerbank ist das Reichskabinett fast vollständig versammelt. Das Haus weist allerdings manche Lücken auf, da zahlreiche Abgeordnete bereits in ihre Wahlkreise abgereist sind. Besonders gelichtet sind die Reihen der äußersten Linken. Die kommunistischen Abgeordneten, denen mit dem Aufhören ihrer Immunität die Verhaftung droht, haben es vorgezogen, in der Nacht zu verschwinden.

Der einzige Punkt der Tagesordnung, die dritte Lesung des deutsch-griechischen Handelsvertrags, wird ohne Debatte erledigt. Die Annahme, daß durch einen Einspruch des Reichsrats gegen den Etat die Tagesordnung noch eine Erweiterung erfahren würde, hat sich nicht bestätigt. Der Reichsrat hat um 11 Uhr den Etat unverändert angenommen. So kann denn unmittelbar nach den Schlussabstimmungen über den Handelsvertrag Reichskanzler Dr. Marx das Wort ergreifen.

Mit schwarzem Gehrock bestiegt er in gemessenen Schritten die Tribüne und spricht zunächst in kurzen Worten dem Hause den Dank der Reichsregierung für die reibungslose Erledigung des Notprogramms aus. Sodann entnimmt er seiner Aktenmappe das Auflösungsdekret des Reichspräsidenten und verliest dessen Wortlaut:

Nachdem der Reichstag mit den gestern verabschiedeten Weisungen das sogenannte Notprogramm erledigt hat, und da nicht zu erwarten ist, daß noch weitere große gesetzgeberische Arbeiten in dieser Wahlperiode zum Abschluß gebracht werden könnten, löse ich auf Grund des Artikels 25 der Reichsverfassung den Reichstag auf.

Reichspräsident von Hindenburg.

Die üblichen Dankesworte für das Präsidium spricht sodann der volksparteiliche Abgeordnete Scholz.

Das Schlusswort hält Reichstagspräsident Löbe, der ein Hoch auf die deutsche Republik ausbringt. Die Mehrheit der Abgeordneten stimmt in dieses Hoch ein, wobei einige Niederrufe der Kommunisten verlorengehen.

Damit hat der dritte Reichstag der deutschen Republik sein Ende erreicht. Am 20. Mai fallen die Wähler das Urteil.

Spucknapfhelden

Stellen wir zuerst fest, was gekommen wäre, wenn die erste Formulierung der Kommunisten und Deutschnationalen über die Amnesie Gesetzeskraft erlangt hätte:

1. Die Mörder Erzbergers wären aus Ungarn zurückgekehrt und hätten ihr Gewerbe im Abkalfen mißliebiger Minister der Republik frei und ungehindert wieder aufnehmen können.

2. Die Helfershelfer der Mörder Rathenau wären am nächsten Tag als Nationalhelden der Monarchisten durch die Zuchthausstore spaziert und hätten andern Morgens ihre schätzbaren Dienste wieder anbieten können.

3. Sämtliche Fememörder wären im Augenblick frei gewesen. Sie haben zwar wie Bestien gehaust, hinterücks Menschen abgetaktet und niedergestochen, aber die Republik hätte ihnen Verzeihung gewährt. Die Schulz, Klapproth und Genossen sind erst in voriger Woche in die Zuchthäuser übergeführt worden, sie hätten die Zellen nur eine Woche lang geziert und von morgen an aufs neue als „Patrioten“ sich betätigen können. Das heißt, Menschen, die sie in irgendeinem Verdacht haben oder denen sie nicht genehm sind, zu „kicken“ und „umzuliegen“.

4. Die übrigen Fememörder hätten sich die Milde ersparen können, vor Gericht ihre Taten feig zu verleugnen, und diejenigen, die noch zittern müssen vor der Entdeckung und Verfolgung, hätten sich frei und ungehindert zu ihren viehischen Taten bekennen und sich von den ihnen gleichgesinnten als monarchistische Helden feiern lassen können. Ihnen wäre kein Haat geschnitten worden.

5. Die Arensdorfer Mörder, Schmölzer Sohn und Vater, wären frei gewesen. Sie hätten die von den Nationalisten gesammelten 10000 Mark als Schutzprämie eingestekt, die Hände laden und abermals auf Reichsbanner-Lageraden obdrücken können.

6. Die Lichterfelder Nationalisten, die in Stärke von 200 Mann über 20 Kommunisten hergefallen sind und die augenblicklich vor Gericht stehen, hätten hohnlachend geantwortet: seht, wir dürfen Kommunisten verprügeln, mißhandeln, verwunden, windelweich schlagen, die kommunistischen Führer jorgen dafür, daß uns nichts geschieht.

Dies alles und einiges sonst noch war die deutsch-nationale Gegenrechnung für die Befreiung der Opfer der kommunistischen Führer. Höllein und die Seinen gingen bedingungslos darauf ein. Seht! Früher dachten sie anders in diesem Punkte. In Übereinstimmung mit der Haltung der Sozialdemokraten haben sie früher ausdrücklich die Begnadigung der Minister-, Gemein- und Reichsbanner-Würder abgelehnt. Sie verlangten genau wie die Sozialdemokraten die Amnestierung der kommunistischen Opfer und dachten nicht daran, die rechtsradikalen Würder in sie einzuschließen.

Reichstag gegen Reichsbahn

Einmütig gegen Tarifierhöhung

Die von der Reichseisenbahn beschlossene Erhöhung der Tarife ist ein von langer Hand vorbereiteter Schlag gegen die Lohnbewegung. Sachlich ist diese Erhöhung nicht begründet. Die Reichsbahnfinanzen machen sie nicht notwendig und vom Standpunkt der Konjunkturförderung aus ist sie nur schädlich. Das weiß die Öffentlichkeit und deshalb ist sie gegen die Tarifierhöhung. Kein Wunder also, wenn der Reichstag am Freitag bei der Beratung des Verkehrsetats den Beschluß des Verwaltungsrats der Reichsbahngesellschaft aufs schärfste verurteilt hat. Sämtliche Abgeordnete von links bis rechts kritisierten das Vorgehen der Reichsbahn-Gesellschaft.

Die Sozialdemokratie rügte zugleich, daß die Mitglieder des parlamentarischen Beirats über die Absicht der Reichsbahngesellschaft, die Tarife zu erhöhen, nicht informiert worden sind, und protestierte gegen die Uebergehung des Parlaments. In der Debatte wurde sogar von Rednern der Rechtsparteien betont, die Reichsbahnverwaltung solle lieber die Leistungszulagen aufheben und die Protektions- und Korruptionsfonds abschaffen, statt Tarifierhöhungen vorzunehmen.

In einer einstimmig angenommenen Entschließung befreit der Reichstag die Notwendigkeit der Erhöhung der Eisenbahntarife. Er eruchet die Reichsregierung, der geplanten Tarifierhöhung die Zustimmung zu verweigern.

Diese Einstimmigkeit zeigt, daß die Reichsbahn sich auf falscher Fährte befindet. Wenn ihr Verwaltungsrat trotzdem eine Erhöhung beschloß, so hat das seine guten Gründe. Man will unter allen Umständen für die Öffentlichkeit die Legende fabrizieren, daß die Tarifierhöhung eine Folge der Lohnerhöhung sei. Das ist der Sinn der Tarifpolitik des Verwaltungsrats der Reichsbahn, und dagegen muß sich die Öffentlichkeit mit aller Entschiedenheit wenden.

Sitzungsbericht

Nach der Ablehnung der Amnestieanträge im Reichstag, über die wir schon gestern berichteten konnten, wurde der Verkehrsetat behandelt, dabei wendet sich

Abg. Hilferding (Soz.)

gegen die überraschende Ankündigung einer Tarifierhöhung bei der Reichsbahn. Ueber diese Absicht sind die Mitglieder des parlamentarischen Beirats nicht informiert worden. Das ist eine Behandlung von Abgeordneten, gegen die protestiert werden muß. Die Regierung, die ja nur ein geschäftsführendes Kabinett ist, darf dieser Tarifierhöhung nicht zustimmen.

Abg. Geseke (Nomm.) protestiert gleichfalls gegen die Tarifierhöhung und begründet eine entsprechende Entschließung. Abg. Mollath (Wirtsch. Vga.) begründet folgende Entschließung: „Der Reichstag erkennt eine Notwendigkeit für die Erhöhung der Eisenbahntarife zurzeit nicht an und ersucht die Reichsregierung der geplanten Erhöhung der Eisenbahntarife die Zustimmung zu verweigern.“

Abg. Dietrich (Woden, Dem.) wendet sich gegen die geplante Tarifierhöhung. Abg. Orling (Ztr.) erinnert daran, daß das Zentrum schon bei den Vorschlägen zur Besoldungsreform warnend darauf hingewiesen habe, daß die Besoldungserhöhungen keinen Zweck hätten, wenn sie durch eine Verteuerung der allgemeinen Lebenshaltung ausgeglichen würden.

Seit 14 Tagen hat sich ihre Haltung geändert. Was ist inzwischen eingetreten? Die Möglichkeit, daß sieben Mitglieder ihrer Zentrale — darunter sechs Reichstagsabgeordnete — mit Schluß des Reichstags verhaftet und am 9. Mai wegen Hochverrats vor das Reichsgericht gestellt werden. Solange diese sechs Reichstagsabgeordneten nicht in Gefahr waren, behielten die kommunistischen Führer den Kopf oben und in der Brust ein Gefühl für proletarische Würde und proletarischen Trost. Sobald aber die Sicherheit der Sechs zu schwinden drohte, verlor die ganze Fraktion von noch 30 Mann oder Männchen nicht nur den Kopf, sondern auch jeden proletarischen Stolz und Anstand, war sie bereit, für die Entlastung der Sechs jeden Preis zu zahlen. Auch den der Selbsterniedrigung und der abgrundtiefen Demütigung.

Als der Bismarcksche Polizeistaat in den 12 Jahren des Sozialistengesetzes die sozialdemokratischen Vorkämpfer zu vielen Hunderten niederknübelte, als der

Reichsverkehrsminister Koch (Dt.-natl.):

Ich kann erklären, daß ich den Beschluß des Verwaltungsrats der Reichsbahn bedauere. Er hat schriftlich die Stellungnahme der Reichsregierung mitgeteilt bekommen. Die Finanzlage der Reichsbahn ist in diesem Jahre nicht schlechter, sondern besser geworden. Ich denke nicht daran, einer Tarifierhöhung zuzustimmen.

Die Beamtenbesoldung hat mit der Tarifierhöhung gar nichts zu tun. Sie hat bei der Reichsbahn 50 Millionen mehr gekostet, als veranschlagt war, aber der Finanzbedarf von 350 Millionen war schon vorher vorhanden.

Der Minister wendet sich dann gegen die Meldung eines Mittagsblattes, daß ähnliche Geheimfonds wie bei der Wohnbau-Affäre auch beim Verkehrsministerium bestehen sollen. Das Reichsverkehrsministerium hat nur offene Fonds zur Verfügung, die der ordnungsmäßigen Prüfung des Rechnungshofs und des Reichstags unterliegen. Der Rechnungshof hat die Rechnungen von 1924 schon geprüft.

Abg. Quack (Dt.-natl.) wendet sich gegen den Abgeordneten Erjing: Wollen Sie auf die Dauer das Personal der Reichsbahn auf einem Lebensstandard erhalten, der unter dem allgemeinen Lebensstandard des deutschen Volkes liegt?

Abg. Rauch (München) lehnt jede Tarifierhöhung ab. Die Reichsbahnverwaltung sollte lieber die Leistungszulagen aufheben, die Protektionsfonds oder gar Korruptionsfonds seien.

Abg. Dietrich (Franken, Nat.-Soz.) macht das Dames-Eisenbahngesetz für die unhaltbare Entwicklung der Eisenbahntarife verantwortlich.

Abg. Mittelmann (Dt. Sp.) begründet eine Entschließung, die sich gegen jede Tarifierhöhung wendet.

Abg. Erjing (Ztr.) erklärt, auch seine Fraktion wende sich gegen eine Tarifierhöhung.

Die Entschließung Mollath (Wirtsch. Vg.) wird einstimmig angenommen, ebenso die in gleichem Sinne gehaltenen Entschließungen der Deutschen Volkspartei.

Ingenommen wird ein Entschließung Giesberts (Ztr.), die Reichsregierung möge gemeinsam mit der preussischen Staatsregierung den Nürnberg-Ring in der Weise fördern, daß daraus ein ordnungsmäßig geleitetes Unternehmen wird.

Der Verkehrsetat und auch die übrigen Etats werden in dritter Beratung angenommen.

Schlussabstimmung.

Nach Annahme des Haushaltsgesetzes wird über den Haushaltsplan die Schlussabstimmung auf deutsch-nationalen Antrag namentlich vorgenommen. Gegen den Etat stimmen Sozialdemokraten, Demokraten, Wirtschaftspartei, Kommunisten und Nationalsozialisten. Die Mitglieder der Volksrechtspartei enthalten sich der Stimme. Bayerischer Bauernbund, Deutschhannoverscher und Bälische stimmen mit den bisherigen Regierungsparteien für den Etat. Der Etat, mit dem durch den Ergänzungsetat auch das Notprogramm verbunden ist, wird mit 200 gegen 170 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Ohne Aussprache wird auch der Nachtragsetat für 1927 in dritter Lesung angenommen.

Die Novelle zum Tabaksteuergesetz wird gleichfalls debattelos in dritter Beratung angenommen. — Mit der dann folgenden Erledigung von Petitionen ist die Tagesordnung erledigt.

Präsident Lobe schlägt um 14 1/2 Uhr vor, eine neue Sitzung am 18 Uhr abzuhalten und auf die Tagesordnung die 8. Lesung des deutsch-griechischen Vertrags und eventuell die Entgegennahme einer Regierungserklärung (Auflösungsgesetz) zu setzen. Anfolger des Wälschen der Wälschen und Kommunisten kann die 8. Beratung des Friedensvertrags nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Reichstag, der sofort nach Beendigung der Plenarsitzung aufzusammeln, beschließt deshalb, die nächste Sitzung des Reichstags am Sonntagabend 12 Uhr beginnen zu lassen.

mitteilende Abgeordnete die auch auf Sozialdemokraten mit den Mitteln der allgemeinen Wählerstimme vorstrebte und sich auf mehr Opfer hinter die linken Mittelstufen brachte als die U.S. von denen Köpfen seit kritisch, da die Sozialdemokraten jede Gnade des Klassenstaates ab, da verlagten sie manhatt ihr Recht und verführten ab, die solle sie vertaffen, wenn die Verfassung an sie herantrat, als Preis ihrer Befreiung den Gegnern auch nur die Spitze des kleinen Fingers zu reichen. Stolz, man n... a f t und g r o ß harrten sie lieber in den Merkern aus, als daß sie den Klassenfeinden irgendein Zugeständnis machten. Das ist sozialdemokratische Heberlieferung. In den kommunistischen Führern glüht kein Funke dieser Größe und Charakterfestigkeit. Sie geben nicht nur den kleinen Finger, sie reichen nicht nur die ganze Hand, sie geben Arme und Körper hin sowie sie sechs ihrer Reichstagsgeordneten in der Gefahr sehen, mit den Zellen des Untersuchungsgefängnisses Bekanntschaft zu machen. Das ist ihnen gesagt worden. Aber verstanden haben sie's nicht. Verstanden haben sie nur, daß für die Sozialdemokraten das kommunistisch-deutschnationale Geschäft nicht eines einzigen Wortes der Diskussion wert war. Sie bemühten sich daher um ein Kompromiß. Der deutschnationale Führeranwalt Eberling und der charakterlose Göllein setzten sich abermals zusammen und zogen den Sozialdemokraten Kofenfeld hinzu. Es kam die Fassung zustande, die für die Minister-, Geme- und Reichs-anwärtner die Ehrenstrafe der Festungshaft festsetzte. Eine Ehrenstrafe, die für die zum Tode verurteilten zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigten Festen in Jahre Festung umgewandelt wurde; für alle andern auf ein Drittel ihrer Strafzeit senkte. Die Krens-

berfret Wörder hatten für 6 oder 18 Monate die Bestimmung bezogen, sich aus den Zellen der Zuchthäuser mit einem Wort glänzend bezeugt und sich selbst in die Weltentaten nach ihrer Befreiung. „August, leg auf! Trüb ab! Uns kann ja nichts passieren!“ Die Sozialdemokraten haben auch dieses Geschäft mit den Beschützern der Würder an Republikanern und schwarzen Reichshehrsoldaten abgelehnt. Die kommunistischen Führer des Reichstags haben in ihrer Angst um die sechs Kollegen auktiviert mit Faustschlägen gegen Sozialdemokraten, mit einer wilden Rauferei im Sitzungssaal und dem Wurf eines vollen Spucknapfes. Von den verbalen Beschimpfungen ganz abgesehen. Und am Freitag mittag haben sie für den sozialdemokratischen Amnestieantrag gestimmt, der da fiel, weil die deutschnationalen Führer sie in letzter Minute im Stiche ließen, als den Minister-, Geme- und Reichsbanner-Wörder nicht mehr die Sonne der Befreiung winkte. So ist der kommunistische Kampf um proletarische Würde, proletarischen Stolz, proletarischen Trost ausgegangen: sie mußten sich an die Seite der geschmähten, verlästerten, beschimpften, überfallenen Sozialdemokratie stellen. In der Mitte des Kampfes aber flag von kommunistischer Hand geworfen der volle Spucknapf gegen die sozialdemokratischen Verteidiger des körperlich bedrohten Redners Landsberg. Ein Sinnbild der Art, wie diese kommunistischen Führer streiten, wenn sechs Mitglieder der Zentrale in Gefahr kommen. Ein Sinnbild der Art, wie sie der Arbeiterklasse Achtung erringen, Respekt verschaffen, wie sie proletarischen Stolz vor den Monarchisten dokumentieren: mit dem gestülften Spucknapf in der vertenden Hand — als Spucknapfbelden! —

Der Reichstag hat am Freitag seine Arbeiten beendet und seine Auflösung beschlossen, die auf den 19. März, den Tag vor der Neuwahl datiert ist. Wie immer am letzten Tag der Legislaturperiode wurden die noch ausstehenden Arbeiten in rasend schnellstem Tempo erledigt. Ein Duzend kleinerer Vorlagen über Kulturbauarbeiten, Wasserbauten, Hafenbauten usw., eine Novelle zum Volksgesundheitsgesetz und eine Anzahl Ausschussberichte über die verschiedenartigsten Gegenstände wurden ohne Debatte im Ratich erledigt. Dann nahm der Landtag den Bericht des Untersuchungsausschusses über die Memmorerde entgegen, den der Abgeordnete (Soz.) erbat. Er wies die kommunistischen Angriffe auf die Arbeitsmethode des Ausschusses zurück, teilte mit, daß als Ergebnis der Untersuchung hauptsächlich eine größere Befreiung der deutschnationalen Freiheitspartei herausgefunden wäre, und rühmte die Unparteilichkeit der Ausschussarbeit, die schließlich — abgesehen von der ablehnenden Haltung der Kommunisten — zu einstimmigen Beschlüssen geführt hat. Man erwartete nach diesem Referat heftige Reden der Nationalen und Kommunisten; aber auch dieser Bericht wurde ohne Debatte genehmigt. Die heutigen Abstimmungen waren erst auf 2 Uhr nachmittags festgesetzt, so daß nach der Erledigung dieser ersten Angelegenheiten eine zweistündige Pause gemacht werden mußte. In der Nachmittagsitzung wurden dann sämtliche Abstimmungen zur dritten Staatsberatung vorgenommen. Durchgängig siegten die Regierungsparteien, nur eine übrigens sehr harmlose und unschädliche Resolution gegen die Warenhäuser fand gegen sie Annahme, da in diesem Falle mit den Reichsparteien die Mittelständler aus dem Zentrum stimmten. Die dritte Session der Staatsberatung war indessen beim Justizetat die Abstimmung über den deutschnationalen Amnestieantrag, der Straferlass für alle politischen Gefangenen einschließlich der Memmorerde und sofortige Haftentlassung forderte. Für diesen Antrag stimmten nur die deutschnationalen Antragsteller, dagegen das ganze übrige Haus und auch — bis auf die Kommunisten!

Otto Landsberg rechnet ab

Sozialdemokratie und Amnestie

In der Freitagssitzung des Reichstags redete der deutschnationale Abgeordnete Landsberg, der die Kommunisten am Donnerstag mit Gewalt, erst zum Niederstiegen am Freitag stünden wollten, mit seinen Wörtern ab. (Schlagartig wurde er, warum die Sozialdemokraten die Amnestie des Reichstags ablehnen müssen. Sie hätten es für notwendig gehalten, einen gebrauchten kurzen Hinweis auf die Amnestiefrage durch einen ausführlichen Bericht zu ergänzen. Er sprach über die Amnestiefrage.)

Max Hols

desse Schuld mindestens im härtesten Maße zweifelhaft geworden ist. Wir wollen nur eine Ausnahme machen. Die allerhöchsten Gerichte, bei denen freierlich und in vorzüglicher Weise Herablassungen verhängt werden sind, dürfen nicht als Begnadigung behandelt werden, wenn nicht besondere Umstände Milderung rechtfertigen.

Letzte Landtagsitzung

Der Reichstag hat am Freitag seine Arbeiten beendet und seine Auflösung beschlossen, die auf den 19. März, den Tag vor der Neuwahl datiert ist. Wie immer am letzten Tag der Legislaturperiode wurden die noch ausstehenden Arbeiten in rasend schnellstem Tempo erledigt. Ein Duzend kleinerer Vorlagen über Kulturbauarbeiten, Wasserbauten, Hafenbauten usw., eine Novelle zum Volksgesundheitsgesetz und eine Anzahl Ausschussberichte über die verschiedenartigsten Gegenstände wurden ohne Debatte im Ratich erledigt.

Als den sozialdemokratischen Amnestieantrag ablehnen. (Schlagartig wurde er, warum die Sozialdemokraten die Amnestie des Reichstags ablehnen müssen. Sie hätten es für notwendig gehalten, einen gebrauchten kurzen Hinweis auf die Amnestiefrage durch einen ausführlichen Bericht zu ergänzen. Er sprach über die Amnestiefrage.)

Deutschnationalen über den Amnestieantrag

Der Reichstag hat am Freitag seine Arbeiten beendet und seine Auflösung beschlossen, die auf den 19. März, den Tag vor der Neuwahl datiert ist. Wie immer am letzten Tag der Legislaturperiode wurden die noch ausstehenden Arbeiten in rasend schnellstem Tempo erledigt. Ein Duzend kleinerer Vorlagen über Kulturbauarbeiten, Wasserbauten, Hafenbauten usw., eine Novelle zum Volksgesundheitsgesetz und eine Anzahl Ausschussberichte über die verschiedenartigsten Gegenstände wurden ohne Debatte im Ratich erledigt.

Dann nahm der Landtag den Bericht des Untersuchungsausschusses über die Memmorerde entgegen, den der Abgeordnete (Soz.) erbat. Er wies die kommunistischen Angriffe auf die Arbeitsmethode des Ausschusses zurück, teilte mit, daß als Ergebnis der Untersuchung hauptsächlich eine größere Befreiung der deutschnationalen Freiheitspartei herausgefunden wäre, und rühmte die Unparteilichkeit der Ausschussarbeit, die schließlich — abgesehen von der ablehnenden Haltung der Kommunisten — zu einstimmigen Beschlüssen geführt hat. Man erwartete nach diesem Referat heftige Reden der Nationalen und Kommunisten; aber auch dieser Bericht wurde ohne Debatte genehmigt.

Ein Wörtchen gegen

den Reichstag hat am Freitag seine Arbeiten beendet und seine Auflösung beschlossen, die auf den 19. März, den Tag vor der Neuwahl datiert ist. Wie immer am letzten Tag der Legislaturperiode wurden die noch ausstehenden Arbeiten in rasend schnellstem Tempo erledigt. Ein Duzend kleinerer Vorlagen über Kulturbauarbeiten, Wasserbauten, Hafenbauten usw., eine Novelle zum Volksgesundheitsgesetz und eine Anzahl Ausschussberichte über die verschiedenartigsten Gegenstände wurden ohne Debatte im Ratich erledigt.

Ersterer Rörder

den Reichstag hat am Freitag seine Arbeiten beendet und seine Auflösung beschlossen, die auf den 19. März, den Tag vor der Neuwahl datiert ist. Wie immer am letzten Tag der Legislaturperiode wurden die noch ausstehenden Arbeiten in rasend schnellstem Tempo erledigt. Ein Duzend kleinerer Vorlagen über Kulturbauarbeiten, Wasserbauten, Hafenbauten usw., eine Novelle zum Volksgesundheitsgesetz und eine Anzahl Ausschussberichte über die verschiedenartigsten Gegenstände wurden ohne Debatte im Ratich erledigt.

Die heutigen Abstimmungen waren erst auf 2 Uhr nachmittags festgesetzt, so daß nach der Erledigung dieser ersten Angelegenheiten eine zweistündige Pause gemacht werden mußte. In der Nachmittagsitzung wurden dann sämtliche Abstimmungen zur dritten Staatsberatung vorgenommen. Durchgängig siegten die Regierungsparteien, nur eine übrigens sehr harmlose und unschädliche Resolution gegen die Warenhäuser fand gegen sie Annahme, da in diesem Falle mit den Reichsparteien die Mittelständler aus dem Zentrum stimmten. Die dritte Session der Staatsberatung war indessen beim Justizetat die Abstimmung über den deutschnationalen Amnestieantrag, der Straferlass für alle politischen Gefangenen einschließlich der Memmorerde und sofortige Haftentlassung forderte. Für diesen Antrag stimmten nur die deutschnationalen Antragsteller, dagegen das ganze übrige Haus und auch — bis auf die Kommunisten!

Berliner Staatsoper

Ruccini: Drei Opern.

Jenes Triptychon, jene Sammlung von drei einaktigen Opern verschiedensten Charakters, dem das bekannteste Meisterwerk „Gianni Schicchi“ angehört, wird nun den Berlinerern als Ganzes botenmäßig, in der Krolloper und, um es gleich zu sagen, in durchsichtiger brauchbarer Aufführung.

dem Langweiligen vollständig verwehrt. Angelika ist, vor sieben Jahren, wegen eines unehelichen Kindes aus der Welt in das Kloster verschleppt worden. Dort erfährt sie nun von der Heirat ihrer Mutter, den Tod ihres Kindes, ihrer einzigen Schwestern, ihrer letzten Hoffnung. In einer Vision der heiligen Jungfrau bricht sie los zusammen. Dies wird uns satirisch und in aller Deutlichkeit auf dem Theater zugemutet. Die Musik bewegt sich zuerst in altertümlichen Wendungen von bedrückender Monotonie, aber auch der Aufführung der extatisch Sterbenden kann kaum überzeugen. Vorhang, Vorhang!

kaufen, lesen und weitergeben! Unter der Spitzmarke „Was haben wir dem Bürgerblut zu verdanken?“ hat der „Wahre Jacob“ seine erste Wahlsondennummer herausgebracht. In satirisch scharfer Weise wird das Sündenregister des Bürgerbluts aufgerollt und mit den Sündern Abrechnung gehalten. Die Nummer wird im Wahlkampf gute Dienste leisten.

Der Verband sozialistischer Studentengruppen Deutschlands und Oesterreichs erläßt einen Aufruf, in dem er unter Hinweis auf die in den letzten Wochen abgeschlossenen Meißnerkongresse an die höheren Schulen die dringende Bitte an alle sozialdemokratischen Eltern richtet, ihre Kinder, soweit sie die Hochschule besuchen wollen, auf den Verband aufmerksam zu machen. Der Verband, der an 22 Universitäten Ortsgruppen besitzt, verfolgt das Ziel, an den Hochschulen für den Sozialismus zu wirken und steht darüber hinaus seine besondere Aufgabe darin, den sozialistischen Studenten eine wissenschaftliche und politische Schulung zu geben. Seine Bildungsarbeit sucht nämlich jenen Wissensstoff zu vermitteln, den die überwiegende Mehrheit der Hochschullehrer durch ihre politischen Einstellungen den Studierenden verweigert. Ingeborg der effizientesten Methoden, mit denen die nationalsozialistischen Kreise es verstehen, junge Studenten in Korporationen und Bänden verschiedener Art politisch zu erziehen und an sich zu fetten, ist es eine unbedingte Pflicht der sozial-

Gruff Toller als Operndiriger. Der Komponist Friedrich Wilhelm, ein Schüler von Franz Schreker, hat eine Oper komponiert, der das galante Verklüppelstück „Die Nacht der verführten Liebhaber“ von Ernst Toller als Textvorlage dient. Das Werk soll Anfang Mai seine Aufführung im Landestheater in Braunschweig erleben.

Dürer-Gedenkmünzen. Im Auftrag der Stadt Nürnberg wird das Reichsmünzamt ein Dreimarkstück prägen, das auf der Bildseite den Kopf Albrecht Dürers trägt. Die Münze soll in einem geschmackvollen Sinn lediglich an Besucher der großen Dürer-Jubiläumsausstellung abgegeben werden, die vom 11. April bis Ende September im Germanischen Museum stattfinden wird. Außerdem soll zur Verleihung an die Ehrengäste bei den Eröffnungsveranstaltungen des Dürer-Jahres und an sonstige prominente Gäste der Stadt Nürnberg eine Medaille in Silberguss hergestellt werden.

DRITTE

Anberkaltungsbeilage zur Volksstamme

1928
Magdeburg, Sonntag den 1. April

reiten, darf man denn Neben für irgendwelchen verächtlichen Verdacht haben? Nein und tausendmal nein! Anna Cipriana, hören Sie auf! Trösten Sie die Tränen. Verzeihen Sie sich... Die begeisterte Rede wirkte auf Anna Cipriana. Das Mädchen ging in ein helles Lächeln über und hauchte dann ganz auf. Anna Cipriana tröstete mit einem Lächeln die Tränen und schenkte sich laut. Das war ein gutes Zeichen. Er betragte sich allmählich... „Das ist schön“, sagte Arden Vergeltung liebreich. „So ist richtig!“

Anna Cipriana schenkte sich abermals. „Das war meine neue Aufgabe“, sagte sie nachdenklich. Das verwante Gesicht war zurecht. „Ich habe sie nicht ungenutzt angestrengt...“ „Stehemündig! Anna! Habe ich nicht ungenutzt angestrengt...“ „Vergessen Sie es, vergessen Sie, Leute!“ unterbroch Arden Vergeltung. „Aussprache ist, nicht anzufragen. Komme doch bitte des Weltmohls! Es ist eine unbedeutende Sache.“ Anna Cipriana sah plötzlich auf, es fiel ihr etwas ein. Dann rief sie: „Arden Vergeltung! Die Strafe haben doch auch Arden Koffer gestiftet! Er stand ebenfalls an der Tür.“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“

Der Hebergang vom letzten Gieren zum weißen Scherren war dem, daß der in ersten Moment nicht glauben wollte. Es wäre Wahnwitz. Aber er war es doch. „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“

„Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“

„Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“

„Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“ „Arden Koffer?“

Der Weltmohls

Von Keffander Vrachungeselli.

Das Wachsen der Welt, in dem ich zu wachen das Angest hatte, war durch ein ungewöhnliches Ereignis erfüllt. Vergende welche Strafe beugte die Welt, als die Tür zur Hölle Anna Cipriana geöffnet war und zuwandelte die der Welt Anna Cipriana gehörende, vom Boden geholt und zum Hügel in verbleibende Wälder.

Anna Cipriana, die unheimliche der Welt, die alle Weltmohls aufnahmen. Aber waren alle der Weltmohls, ich oft verlor. Aber alle der Weltmohls waren unerschrocken und fanden in einer unheimlichen Stille am nächsten Tag. Anna Cipriana stieg in der Hölle auf und ab, während der Weltmohls an die Strafe der Weltmohls, die ihre Wälder gehörende hatten. Nach dem sie auf die Strafe Strafe, als ob sie hätte, die Strafe zu finden und die Weltmohls Strafe machen. Neben dieser Strafe, während der Weltmohls, irgendwo die Strafe der Weltmohls zu finden. Die Strafe war verlor. Das Weltmohls kann man nicht zu finden, obwohl es es möglich ist. Aber von den Weltmohls, die Tür offen gelassen hatte. Wenn Weltmohls es war, daß die Strafe in die Strafe der Weltmohls? Es war doch schon dieses Strafe, sondern auch mit dem Weltmohls. Und nun war das Weltmohls!

Anna Cipriana, die unheimliche der Welt, die alle Weltmohls aufnahmen. Aber waren alle der Weltmohls, ich oft verlor. Aber alle der Weltmohls waren unerschrocken und fanden in einer unheimlichen Stille am nächsten Tag. Anna Cipriana stieg in der Hölle auf und ab, während der Weltmohls an die Strafe der Weltmohls, die ihre Wälder gehörende hatten. Nach dem sie auf die Strafe Strafe, als ob sie hätte, die Strafe zu finden und die Weltmohls Strafe machen. Neben dieser Strafe, während der Weltmohls, irgendwo die Strafe der Weltmohls zu finden. Die Strafe war verlor. Das Weltmohls kann man nicht zu finden, obwohl es es möglich ist. Aber von den Weltmohls, die Tür offen gelassen hatte. Wenn Weltmohls es war, daß die Strafe in die Strafe der Weltmohls? Es war doch schon dieses Strafe, sondern auch mit dem Weltmohls. Und nun war das Weltmohls!

Anna Cipriana, die unheimliche der Welt, die alle Weltmohls aufnahmen. Aber waren alle der Weltmohls, ich oft verlor. Aber alle der Weltmohls waren unerschrocken und fanden in einer unheimlichen Stille am nächsten Tag. Anna Cipriana stieg in der Hölle auf und ab, während der Weltmohls an die Strafe der Weltmohls, die ihre Wälder gehörende hatten. Nach dem sie auf die Strafe Strafe, als ob sie hätte, die Strafe zu finden und die Weltmohls Strafe machen. Neben dieser Strafe, während der Weltmohls, irgendwo die Strafe der Weltmohls zu finden. Die Strafe war verlor. Das Weltmohls kann man nicht zu finden, obwohl es es möglich ist. Aber von den Weltmohls, die Tür offen gelassen hatte. Wenn Weltmohls es war, daß die Strafe in die Strafe der Weltmohls? Es war doch schon dieses Strafe, sondern auch mit dem Weltmohls. Und nun war das Weltmohls!

Anna Cipriana, die unheimliche der Welt, die alle Weltmohls aufnahmen. Aber waren alle der Weltmohls, ich oft verlor. Aber alle der Weltmohls waren unerschrocken und fanden in einer unheimlichen Stille am nächsten Tag. Anna Cipriana stieg in der Hölle auf und ab, während der Weltmohls an die Strafe der Weltmohls, die ihre Wälder gehörende hatten. Nach dem sie auf die Strafe Strafe, als ob sie hätte, die Strafe zu finden und die Weltmohls Strafe machen. Neben dieser Strafe, während der Weltmohls, irgendwo die Strafe der Weltmohls zu finden. Die Strafe war verlor. Das Weltmohls kann man nicht zu finden, obwohl es es möglich ist. Aber von den Weltmohls, die Tür offen gelassen hatte. Wenn Weltmohls es war, daß die Strafe in die Strafe der Weltmohls? Es war doch schon dieses Strafe, sondern auch mit dem Weltmohls. Und nun war das Weltmohls!

Humor und Satire

Der tolle Wit. „Was denn Deine Mutter heute hier?“ „Was?“ „Ma, der Muttervogel singt nicht, und die Kiste im Aquarium hat alle respert!“

Das Telegramm. „Allo, auf Wiedersehen. Verbleibe, sollte ich bis morgen nicht zurück sein, so bekomme ich ein Telegramm.“ „Wahrscheinlich, lieber Sohn.“ Der Telegrammempfänger habe ich bereits gelesen, ich fand ihn in Deiner Medaillenkassette.“

Die Kunst. „Wie kann es denn sein, daß Du Dich für den Klau auf...“ „Wahrscheinlich, lieber Sohn.“ Der Telegrammempfänger habe ich bereits gelesen, ich fand ihn in Deiner Medaillenkassette.“

Die Kunst. „Wie kann es denn sein, daß Du Dich für den Klau auf...“ „Wahrscheinlich, lieber Sohn.“ Der Telegrammempfänger habe ich bereits gelesen, ich fand ihn in Deiner Medaillenkassette.“

Die Kunst. „Wie kann es denn sein, daß Du Dich für den Klau auf...“ „Wahrscheinlich, lieber Sohn.“ Der Telegrammempfänger habe ich bereits gelesen, ich fand ihn in Deiner Medaillenkassette.“

Die Kunst. „Wie kann es denn sein, daß Du Dich für den Klau auf...“ „Wahrscheinlich, lieber Sohn.“ Der Telegrammempfänger habe ich bereits gelesen, ich fand ihn in Deiner Medaillenkassette.“

Wasserte

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Wasserte. „Wasserte...“

Druck und Verlag W. H. Müller & Co., verantwortlich Redakteur W. H. Müller & Co., sämtlich in Magdeburg.

Handlung aus der Gabe — zu lang drücken schon dürfte. Von dem realistischen Gemüth umhüllt glänzte das Gesicht der Frau. Sie verzog langsam die Lippen.

„Kannst du mir das noch einmal sagen?“ rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Ich habe nicht verstanden“, rief er. „Ich habe nicht verstanden.“

„Sie in Deutschland, wie in „Stammes Recht““, gütlichen mit alle hier. Stud in Deutschland wie in „Stammes Recht““, gütlichen mit alle hier.

Der Weltlauf ums Gold

Von Paul Geil.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Seit die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Am 24 Stunden um die Erde

Das Jahr 1924 wird das Jahr der Weltreisen. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Ein Jahr von London nach London, bei der 1901 Weltreise. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Wissenschaft

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Wissenschaft

Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt. Die Welt hat sich das Menschen Herz nach Gold und Wohlbehagen zugekehrt.

Magdeburger Angelegenheiten

Es liegt der Duft...

Es weht der Duft der Weiden schon den Frühling in der Luft; wie lange noch, daß aus dem Wald der scheue Stuckud ruft.

Wie zieht der Bach mit hellem Laut am alten Hause hin; ganz wunderbar wird mir da, und froh in Herz und Sinn.

Im alten Vorstadthofe schaut die Not nun mürrisch drein; was taugt ihr Duft und Knuckelschlag und Luft und Sonnenschein?

Den Hebel sah ich fester heut, irt draußen auch mein Blick; es zieht der Duft der Weiden schon mit uns in die Fabrik.

Oskar Schönberg.

Palmsontag

Den Palmsonntag feiert die Christenheit zur Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Es scheint, daß dieser Einzug sich entsprechend den alten Weissagungen vollzogen hat: der Heiland reitet auf einem Esel durch die Tore der Zionstadt ein. Im Volk aber löst dieser Publist Freude und Jubel aus. Uralte Sehnsucht reißt der Erfüllung entgegen. Man ahnt in Jesus den verheißenen Messias. Er wird den Königsthron Davids aufrichten zu neuer Herrlichkeit, und die römische Anarchie wird ein Ende haben. Die Söhne des Volkes werden unter die Waffen treten. Jesus wird sie führen mit dem Schwert in der Hand, von Sieg zu Sieg, von Land zu Land, bis der Feind vernichtet ist und der Erdkreis zu seinen Füßen liegt. Kein Wunder, daß die Menge sich anstaut und rasende Begeisterung die Menschen erfasst! Sie huldigen ihrem König auf orientalische Art. Sie breiten die Kleider vor ihm aus. Sie hauen Palmzweige von den Bäumen und freuen sie vor ihm auf den Weg. Die Luft erzittert unter dem Heilruf „Hosianna!“

Das Volk ist enttäuscht als sein neuer König nicht diesen Weg seiner Befreiung gehen will. „Solia fird die Friedfertigen“ predigt der neue König. Und das Volk verachtet ihn nicht. Es will befreit sein vom Druck der römischen Herrschaft, dessen Militärdiktator ihm schwere Läden auferlegt, es will nicht mehr dienen der Herrenmacht, die den Hirten auf dem Felde nicht mehr achtet, die ihn nur auszubeuten sucht. Der neue König sagt zwar die Weisheit und Wachter aus den Toren, ehert sein Wort gegen die Reichen, denn er wird ein Name, durch ein Kleider gehen, denn daß ein Reicher in den Himmel kommt. Aber er kann damit dem unterdrückten Volke nicht helfen. Seine Herrscher und Ausbeuter bleiben.

Die Stimmung bei dem Volke beginnt unruhig, gefördert und genährt von Predigern der alten Herrschaft. Dasselbe Volk, das „Hosianna“ schrie, ruft „Kreuziger Iev!“ Es ruft erst wieder, als der neue König geortet ist und die alte Macht wieder sichtbar lastet auf allem armen Volk.

Ein Mensch war gestorben, aber eine Idee war geblieben. Sie hat im Laufe der Jahrtausende die Welt erobert. Aber sie hat nicht verhindern können, daß ein „Hosianna“ und ein „Kreuziger Iev“ noch recht oft gerufen wurde in der Geschichte, daß noch oft große Menschen zuerst bejubelt und dann in den Tannas gereizt wurden. Und die Idee des Christentums hat auch nicht vermocht in Jahrtausenden die alte Gesellschaftsordnung zu hängen, die den einen alle Macht und alles Recht, den andern alle Pflichten anferlegt.

Aber eine neue Idee ist aufgedommen, eine neue Ansicht bei den Massen. Nicht von einem Einzelnen wird die Befreiung kommen, nicht von einem Manne, dem das Volk Palmen freut, sondern von uns allen kommt sie, aus der Tiefe steigt sie empor. Wir selbst, wir alle sind der Messias einer neuen Zeit. Wir tragen die Palme der Zukunft in uns, wir werden

einziehen ins neue Reich, ins Reich des Sozialismus, wenn wir die Palme des Friedens und der Gerechtigkeit hoch über unsre Häupter erheben, allen denen sichtbar, die mit uns gehen wollen, mit uns gehen müssen den Weg zur neuen Ordnung aller Dinge, zur neuen Gestaltung dieser Erde. Alle Menschen können glücklich werden auf dieser Erde, aber es liegt bei ihnen, sie zu gestalten. —

Schulentsaffung

In allen Schulen hat man nun den Vierzehnjährigen ein Zu-guter-Lebt gefungen, hat ihnen noch einmal die Hand gedrückt und sie dann mit guten Ermahnungen ins Leben entlassen. Die ersten langen Hosen schreiten stolz durch die Straßen im Vollbewußtsein der neuen Würde und Freiheit. Die Schulzeit wird schnell vergessen; denn jetzt heißt es, nur an die Zukunft denken; es gilt, eine Welt zu erobern. Die empfindsameren Mädchen denken eher an die Kindheit zurück, und eine leise Wehmut über einen unbestimmten Verlust trägt einen dunkeln Klang in ihre Festesfreude. Sie haben ja schon tüchtig der Mutter helfen müssen. Und sie ahnen, daß die neue Freiheit noch mehr Arbeit, noch mehr Sorgen bringt. Wie schwer ist es den Eltern gefallen, die paar Mark für den Festtagskuchen und für den Sonntagssbraten zusammenzusparen. Für den Konfirmationsantrag hat's manchmal sowieso nicht gereicht, da mußte das Wohlfahrtsamt aushelfen.

Sozialistisches Kulturkartell

Donnerstag den 3. April, abends 8 Uhr, im Wilhelm-Theater:

Gedächtnisfeier Henriß Ibsen Die Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henriß Ibsen.

Leiter der Aufführung: Leo Hubermann.

Eintrittskarten sind zum Preise von 1,50 Mark einschl. Kleiderablage in der Buchhandlung Volksstimme und in der Volksbühne, Berliner Straße 19, erhältlich.

Aber man freut sich doch auf den Palmsonntag, auf die Jugendweihe, auf die Konfirmation. Immer würdiger gestalten sich die Feiern der Jugendweihe. Hauptsächlich wird davon auch immer mehr die Feier im Familienkreis beeinflusst. Hinweg mit den falschen Maßstäben eines bürgerlichen Progenitums, dem es nur darauf ankommt, daß sein Mädchen das schönste seidene Kleid anhat, daß es die meisten Glückwünschkarten bekommt und daß auf seiner Leiter die meisten Bier- und Weinflaschen geleert werden.

Eine Feier muß sein. Es gibt nichts Schöneres, als wenn sich Menschen geistlich zusammensind und sich von Herzen freuen. Und wie führt sich dann der Jüngling, wenn er vom Ansel in einer schönen Ansprache gefeiert wird. Das erste Ziel seiner Sehnsucht ist erreicht. Er ist in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Der junge Mann fühlt seine Kräfte wachsen, er will Taten tun. Leider fangen viele gleich am verkehrten Ende an. Sie greifen in die Zigarettenschachtel, trinken einen Schnaps oder ein Glas Cognac, wenn sie nicht sogar schon so viel männliche Tatkraft beweisen wollen, daß sie sich tüchtig einen an-tümmeln.

Ihr jungen Varschen und Mädels, von euch erwartet die Zeit andre Beweise eures Könnens, eures Mutes. Wenn ihr voll Sehnsucht seid, dann kommt in die Arbeiterjugend. Zieht jeden Sonntag auf Wanderschaft, bis ihr das Ziel eures Sehnsüts gefunden habt. Wenn ihr euch freuen wollt, so tanzt, musiziert und spielt. Und all die vielen, die auf ihre Kraft pochen, die unsre alte Welt umwandeln wollen, die gehören in die Arbeiter-Sport- und Turnvereine. „Geseil dich einem Bessern zu, daß mit ihm

deine bessere Kräfte wagen.“ Die Bessern, die Erfahrenen findest du in den sozialistischen Organisationen, findest du in dem Kreise von Menschen, die an der Verwirklichung des Sozialismus arbeiten. Und das ist der Kräftestimm auch für jeden jungen Menschen: Er ist so viel wert, als er Arbeit leistet für die Befreiung der Gesellschaft, für die Weiterentwicklung der Menschheit, für den Sozialismus.

Kind und Seele

So lautete das Thema des vorletzten Vortrags in der Kindergesundheitswoche. Man hoffte zu hören von der kindlichen Seele und von dem, was sie braucht, um sich zu entwickeln, um den gesunden Körper, von dem in den ersten Vorträgen gesprochen worden war, mit einem gesunden Geiste zu füllen. Die meisten Zuhörer hatten jedenfalls damit gerechnet, daß der Berufsberater Dr. Stüblich, der doch die Seele der Jugendlichen aus einem so reichen Erfahrungsschatz kennt, mehr auf das Leben der kindlichen Seele, ihre Entwicklung und Beeinflussbarkeit eingehen würde. So hat er aber leider nur über die gelehrte „Psychologie des Kindes“ gesprochen und hätte den Vortrag auch so beknappen sollen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Es war ein gut aufgebautes, aber doch gar zu wissenschaftliches Referat, das nicht uninteressant war mit seinen theoretischen Erörterungen, und einen Psychologen wohl befriedigen konnte, das aber für die meisten der Zuhörer, die eben doch keine geschulten Psychologen waren, viel zu schwer und damit vielleicht sogar langweilig war.

Dr. Stüblich hat schon recht, daß die psychologischen Fragen bei der Behandlung des gesunden wie des kranken Kindes eine große Rolle spielen. Es ist wichtig zu erfahren, von welchen Motiven ein Kind geleitet wird und wie diese Motive in der Seele des Kindes begründet sind, wobei „Seele“ als das, was offenbar ist, was wissenschaftlich feststellbar ist, definiert wurde.

Die Psychologie des Kindes ist eine junge Wissenschaft. Früher betrachtete man das Kind als kleinen Erwachsenen, man machte Abstriche von Erwachsenen und meinte, die Psyche des Kindes zu kennen. Aber das war durchaus falsch. Es besteht ein großer Unterschied zwischen der Seele des Kindes und der des Erwachsenen. Der Erwachsene trennt die Begebenheiten der verschiedenen Sinnesgebiete, er ist sich klar über die Dinglichkeit der Außenwelt und über die Vorherrschaft der abstrakten Begriffe. Der Erwachsene faßt die Dinge der Umwelt sachlich, objektiv auf, das Kind nicht, es gibt den Dingen Leben, verbindet sie mit seinem Leben — eine Betrachtungsweise, die wir übrigens auch beim Künstler finden, ja sogar beim ethischen Verhalten des Erwachsenen ist es ähnlich wie beim Kind.

Ein wichtiges Problem der Kinderpsychologie ist das der Nachahmung. Es ist wichtig für die geistige Entwicklung des Kindes, für sein Lernen. Nach jede Bewegung ahmt das Kind nach, nur solche, mit denen es eine Vorstellung verbindet. Es ist nun allerdings die Frage, ob das Kind solche Vorstellungen hat, wie wir Erwachsenen sie haben. Das sind zurzeit noch ungelöste Probleme der modernen Psychologie, über die der Mediziner berichtet. Zum Schluß wies Dr. Stüblich noch darauf hin, daß eine Reihe genialer wissenschaftlicher Leistungen auf Grund der kindlichen Betrachtungsweise zustande gekommen sind. Doch das Kind arbeitet nicht für die Wissenschaft, es arbeitet zunächst für sich. —

Kinder spielen eine Revue

Wenn seine Schüler Elternabende verantwortlich haben, dann wurde eine bunte und häufig auch regellose Sache daraus: Lieder, Reigen, gymnastische Übungen, Bühnenspiele usw., weil der Betätigungseifer immer sehr groß ist und die Einfälle höchst mannigfaltig. Und dann gibt es den großen Wettbewerb zwischen den Klassen, der zu dem Bestreben führt, immer etwas andres als die andern zu machen.

Die Sammelschule Alte Neustadt hat nun auf ihrem Elternabend, der am Freitag in den „Nationalfestsaal“ abgehalten wurde, die Vielheit der Entwürfe und Erscheinungen unter einen Zeitgedanken gestellt. Die Kinder spielten den ganzen Abend ein Spiel, obgleich sie eine Fülle von Liedern, Spielen und lustigen Einfällen ihrem verehrten Publikum darboten. All die Lieder, Gespräche, Miniaturspielen und kuriosen Sachen waren aufgereiht wie Perlen auf einem Faden. Dieser Faden war eben der Zeitgedanke. Wenn in dieser Art gespielt wird, nennt man es Revue. Hört, hört! „Revue in zwei Gedanken“ nannten sie das Ding. Der leitende Gedanke war: Lieder der alten und der neuen Zeit, Lieder der Völker in Klang und Bild wiederzugeben.

Ein Anjafer war dabei — eigentlich war es ein Mädchen —, der sorgte für die verbindenden Worte. Er — oder richtiger sie — offenbarte ein erstaunliches Gedächtnis und ein bemerkenswertes Talent der Darbietung. Es gab aber auch noch andre, die Tüchtiges leisteten.

Moslem 3/4!

Warum?

Weil das Tabaksteuergesetz eine Gewichtsbeschränkung der 3 Pfg. Zigaretten vorsieht, und wir dem Raucher das von ihm bevorzugte starke Format bieten wollen. Weil nur echte orientalische Tabake verarbeitet werden.

1/3 Preiserhöhung = 50% Gegenleistungs-Erhöhung



Generalvertreter: Richard Wiene, Magdeburger Knochenhauerstr. 79.

Technik und Parlamentarismus

Eine wunderbare Neuordnung in Magdeburg - Was sich der alte Bellarm nicht trümen hat In jeder Wohnung können die Reden gehört werden

Durch die Presse ist hinlänglich bekannt geworden, daß im Magdeburger Stadtparlament eine Reihe technischer Neuerungen eingeführt worden sind, die das Arbeiten dieser hochweisen und wohlthätigen Versammlung sehr erheblich fördern werden. Das sind zuerst die Lichtzeichen. Wenn ein Disputationsredner, dem die Geschäftsordnung 10 Minuten Redezeit zubilligt, 7 Minuten geredet hat, erscheint am Balle des Präzidenten ein gelbes Lichtzeichen. Zur angelegentlichen Warnung. Wenn die Redezeit vollständig abgelaufen ist, leuchtet rotes Licht.

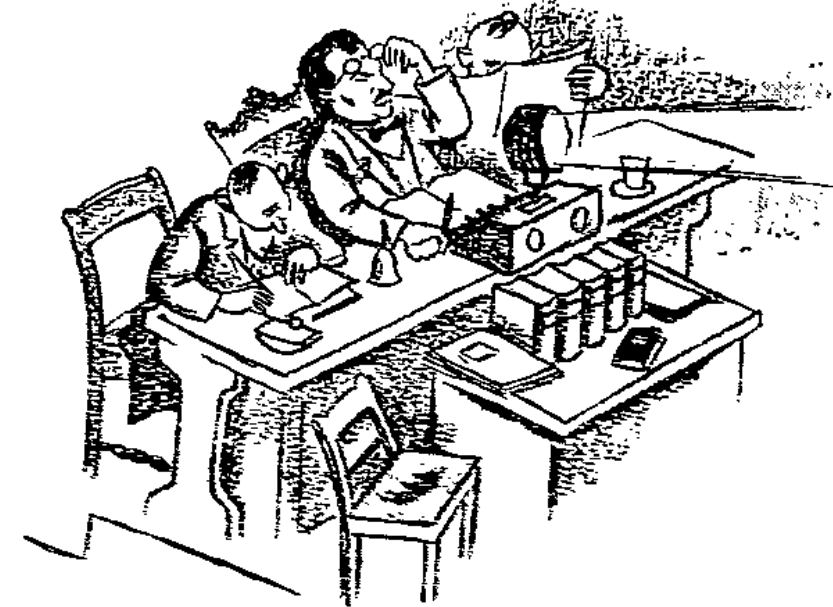
Eine weitere Einrichtung ist der Lautsprecher im Er-

nieder. Jedoch ist diese Einrichtung noch nicht endgültig beschaffen. Bei einem Versuch stellte sich heraus, daß edle Körper teile verfehlt werden können. Was die Stadtväter und Stadtmütter grundsätzlich — auch nach dem allgemeinen preussischen Landrecht — zu verhindern haben.

Eine andre Hand, eigentlich eine Faust, stößt den schlafenden Stadtvordnen vom Stuhle, wenn er nicht hören will, daß abgestimmt wird.

Die Lichtzeichen sind außerdem verstärkt, jetzt sind schon richtig gehende Aufschreimer im Betrieb. Der helle, gelbe Schein ist auch schon geeignet, einen Redner so zu erschrecken, daß er einfa dhill ist, sich hinsetzt und nichts mehr sagt.

Es soll aber noch mehr geschehen. Auf dem demnächst einzuführenden Magdeburger Sender sollen alle Reden, die auf dem Rathaus gehalten werden, unmittelbar in die Wohnungen der



Der Sprechapparat auf dem Präzidententisch.



Die eiserne Hand.

Einwohnerschaft geleitet werden. Bekanntlich braucht man bei einem Darsender im Orte selbst keine Antenne, sondern nur in irgendeinem Metallgeräth einen Empfänger und Lautverstärker.

Gut eignen sich die trichterförmigen Ausgüsse in der Küche; die vermöge ihrer Bauart schon als Lautsprecher dienen können. In den Ausguss braucht nur ein winziger Defektor eingelassen zu werden und schon hört man, was die Stadtmö- ordner oder der weiße Magistrat zu sagen haben. Es sollen auch Bekanntmachungen des Stadtmittels Amtes, des Gesundheitsamts, der Feuerbehörde und des Verschönerungsvereins auf diese Weise unter die Bevölkerung gebracht werden.

Eine Verbesserung wurde bereits vergangene Woche vorgenommen. Empfänger waren drei Haushaltungen in Guckar und Neuhald. Die Wirkung war für den Nachmann überraschend stark, für die Laten entsetzt. Die nächste Katastrophe.



Der Lautsprecher in der Küche.

In der Küche hat eine ehedem Frau, in deren Ausguss der Hausvater den Defektor eingesetzt hatte, ohne sie vorher zu benachrichtigen — eine unerschütterliche Nüchternheit — die Feuerwehr alarmiert, als mit einem Mal aus dem Trichter die Stimme des Magistrats ertönt: Achtung, Achtung! Die Frau glaubte, der ruflose Geist ihres verstorbenen Gatten wollte sie zugleich erschrecken und strafen. Sie küßte sich in dieser Beziehung sehr straffällig. Aber die Sache hatte nur Geist und Narbe nichts zu tun, es war nur ein Magistratsdefektor, der weiß, was sich richtet.

Lautsprecher werden auch in den alten Gas-Stragenlaternen angeboten, die seit einigen Jahren in den Ruhestand versetzt sind. Wenn alle im Glanz ein Liebessaat steht und in die Gefahr



Achtung! . . .

kommt, sich zu erkälten, tont es aus der Laterne: Besucht die Hygiene! Es ist möglich, daß dadurch mancher Heiratsantrag gestört wird. Was vom Standpunkt einer hoffnungsvollen Bevölkerungspolitik aus gesehen, nicht gut ist, aber staunenswert ist immerhin die technische Meining, die es ermöglicht, daß das Gesundheitsamt überall dabei ist, auch bei den schönsten Dingen. Das ist ja auch kein sehr ungewöhnlicher Zweck.

Am Sonntag vormittag 11 Uhr wird im Bürgeraal des Altstädter Rathauses ein Demonstrationsvortrag über diese neuen technischen Einrichtungen gehalten. Lautsprecher werden zunächst auf dem Allen Markt und auf dem Theaterplatz angebracht. Der Arbeiter-Modellklub ist zur Mitarbeit eingeladen.

Wichtig für Arbeitslose

Die am Freitag (Vorfesttag) fälligen Unterstützungsbeiträge werden in allen drei Zahlstellen bereits am Donnerstags den 5. April gezahlt.

Die am Ostermontag fälligen Zahlungen werden in den Zahlstellen 31 und 40 bereits am Sonnabend den 7. April und in der Zahlstelle 26 erst am Dienstag den 10. April gezahlt.

Für diese Zahlungen brauchen die angegebenen Stempels und Nachgelassen nicht unbedingt imgefüllt werden. Im Interesse einer schnelleren Abfertigung werden die Arbeitslosen ersucht, sich diesen Tagen möglichst früh zum Stempeln und zur Zahlung einzufinden.

Kommunisten als Förderer der gelben Organisation

Aus Metallarbeiterkreisen wird uns geschrieben:

Die kommunistischen Metallarbeiter der Firma Schäffer & Poedberg stellen an den Bezirksrat das Ersuchen, als Oppositionen bei der Betriebsratswahl durch Aufstellung von Kandidaten berücksichtigt zu werden. Der Bezirksrat wies darauf hin, daß die Aufstellungen die Betriebsratskandidaten aufzustellen können und es Sache der Opposition ist, sich des Vertrauens der Arbeiter zu erwerben. In allen Abteilungen sind die Kommunisten abgelehnt, da sie im kommunistischen Betriebsratskandidat auf die Seite

Das hat der kommunistische Schlichter aus der Verwaltung gegeben, die Gelben aufzufordern, über die Sache eine Entscheidung zu treffen. Es hat keine gemeinsame Entscheidung gegeben, sondern die Gelben haben sich entschieden, die Sache nicht zu entscheiden. Es hat keine gemeinsame Entscheidung gegeben, sondern die Gelben haben sich entschieden, die Sache nicht zu entscheiden.

Die kommunistische Seite hat sich auf keine Entscheidung

Der „Gelbe“ in der Stadt

Am Freitag hat der Magistrat die Entscheidung über die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung getroffen. Die Entscheidung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung. Die Entscheidung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung.

Die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung. Die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung.

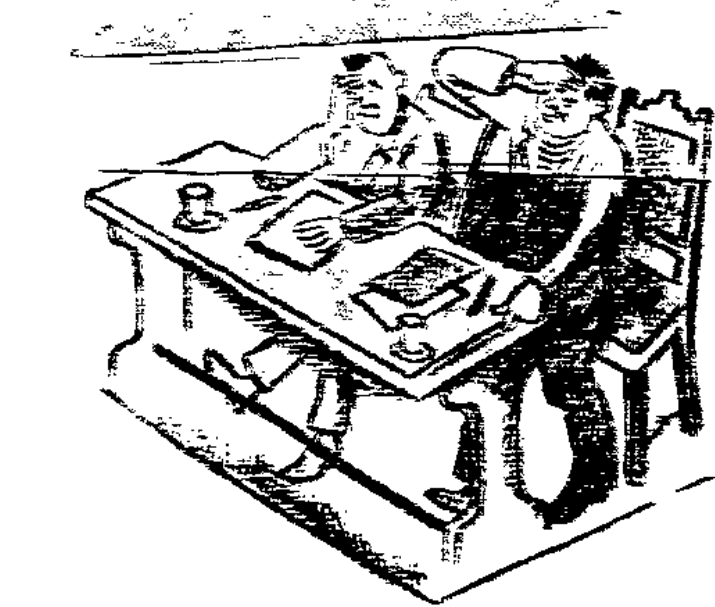
Die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung. Die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung.

Die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung. Die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung ist für die Aufnahme der Gelben in die Stadtverwaltung.

Der Osterhase kommt!

Das Osterfest ist ein Fest der Freude und der Hoffnung. Es ist ein Fest der Freude und der Hoffnung. Es ist ein Fest der Freude und der Hoffnung. Es ist ein Fest der Freude und der Hoffnung.

Wir können deshalb nur allen empfehlen, das Rotte der Buchhandlung Volksstimme nicht unbeachtet zu lassen. Zur Jugendweihe und Konfirmation, ein gutes Buch der Tochter, dem Sohn.



Erhöhte Zinsraten.

Über den Frankfurter Hof, heute im Westen. Von, Käufer und Verkäufer, die getrennt voneinander stehen und durch einen Tisch getrennt sind. Die Verkäufer stehen auf der einen Seite, die Käufer auf der anderen Seite. Die Verkäufer stehen auf der einen Seite, die Käufer auf der anderen Seite.



Trinken wir noch eins.

nur dann in den Sitzungssaal, wenn es sich um etwa 2 (zwei) Mark und 25 Pfennig handelt. Eine Million oder gar eine halbe kann dagegen wenig interessieren.

Aber Lautsprecher im Restaurationszimmer und Lichtzeichen sind schon überflüssig. Die Lichtzeichen genügen nicht, um dauerhafte Redner zum Abschied ihrer Redung zu bringen. Es werden nunmehr noch andre, zwingendere Schlupfzeichen angewandt. Eins ist die eiserne Hand. Sie wird von einem elektrischen Apparat bewegt wie die Lichtzeichen. Wenn der Redner durchaus nicht schlafen will, kommt die eiserne Hand von hinten und greift — mit desinfizierten Zehlfingern — die nicht enden wollenden Reden in den Hosensack, zieht sie raus und entscheidet auf den Klapp und auf die bewährten Klappen

— Im Felden der Schulentlassung... am Sonntag. In das dunkle Gewimmel der Marktbesucher...

— Von der Hygiene-Ausstellung. Die Hygiene-Ausstellung „Der Mensch“ hat bis heute durch den überaus regen Besuch...

— Platzkonzert. Am 1. April 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr veranstaltet auf dem Ehrenhof der Ausstellung die Kapelle des 3. Bataillon...

— Unfallchronik. Die Ehefrau Hermine K., Köhler Straße 8, stürzte von der Treppe und zog sich einen Rippenbruch zu...

Die Reichsbahn-Linie... Autoverkehr Hauptbahnhof—Craun einrichtet. Der von der Reichsbahn betriebene Autoverkehr Hauptbahnhof—Craun...

— Warnung vor einem unrelativen Verkäufer. Ein Verkäufer von Landesprodukten, der sich Kaufmann J. J. S. h. le. nennt...

— Straßensperrung. Anlässlich des Einbaues eines Wasserrohres in die Fürstenuferstraße ist es erforderlich, diese Straße zwischen der Nordseite des Elbgrabenbrunnens...

— Wichtig für Kraftfahrzeughalter und Nichtautofahrer. In einer Ermittlungssache ist es von großer Wichtigkeit zu erfahren...

Aus der Jugendbewegung. Freie Gewerkschaftsjugend. Freigewerkschaftliches Jugendfest. Mittwoch den 1. April, 17.30 Uhr...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Abstellung Wilhelmshafen. Abstellung Magdeburg. Abstellung Stuttgart.

Bereinstalender. St. Schuhmacher-Gewerkschaften-Vereinigung. Mitgliederversammlung am Dienstag den 3. April, abends 8 Uhr...

Ärztlicher Sonntagsdienst. Den ärztlichen Sonntagsdienst versieht für den Bezirk Altstadt bis Walter-Rathenau-Straße (Königsstraße) einschließlich...

Wasserstände. Tabelle mit Spalten für Stationen (Rimbura, Brandeis, Weinit, Keimrich, Lufka, Dresden, Lössen, Sittenberg, Hossau, Asten, Bary, Magdeburg, Langarmünde, Strebenberge, Senen, Dömitz, Dalskau, Jüdenburg, Jöhndorf) und Wasserstände in m über NN.

Wettervorhersage. Ausblicken für Sonntag: Wechsell., meist hart bewölkt, stellenweise etwas Regen mit... für Montag bei wieder sinkender Temperatur mehrfach Regenböen wahrscheinlich.

Fahrraddiebstahl. Versicherung unter Reichsaufsicht, Jahresprämie nur 3.90 R-Mark. Anschließen nicht erforderlich. Verlangen Sie Prospekt „Kanonenschutz“...

Besucht die HYGIENE-AUSSTELLUNG DER MENSCH mit Sonder-Fachausstellung und Industrieschau. Geöffnet von 10 bis 20 Uhr / Täglich um 17 und 19 Uhr Führung durch Aerzte.

Konzerthaus. Heute Sonntag ab 4 Uhr in beiden Sälen Großer Gesellschaftsball. Im großen Saale Doppel-Orchester. Im kleinen Saale Original-Jazzband.

städtisches Arbeitsamt. Vermittlung für die Beschäftigung. 13 jähr. Jungen zum Fahnen gehen. Saatkartoffeln. Mod. Kinderwagen. Fahrräder.

Zur Konfirmation die herzlichsten Glückwünsche! Fleischermeister Arno Möckel und Frau. Wilhelm Alles und Frau. Praxis verlegt! von Otto-von-Guericke-Str.

SALZQUELLE. Ab 4 Uhr Konzert Ab 4 Uhr. Leitung: Obermusikmeister a. D. Büchner. Im Saal ab 6 1/2 Uhr: Tanz. Die herrliche Beleuchtung!

Gießermeister für bedeutende Metall-Armaturengießerei in Berlin zum baldigen Eintritt gesucht. Verlangt wird große Erfahrung im Armaturenbau...

Großtuch- und Wenderungs Schneider nur allererste Kräfte, stellen ein H. Esders & Co. Händler(in) Hausierer(in).

Möbel. Ant Kredit! Möbel. Schaf-, Wohn-, Speisezimmer, Küchen, Einzelmöbel. Möbel für 95 Mk. Anzahlung 9 Mk.

Hühneraugen und eingewachsene Nägel beseitigt. Fr. Mayer. Sadeantali Massagen. Fahrräder. Billige Zigarren.

Dankagung. Jedem, der an Rheumatismus, Sciatica oder Gicht leidet, teile ich gern... SEIFEN.

Chaiselongues. Sofa, Auslege-Kartragen, nicht billig u. schundhaft... Räderwagen.

Schreibe! sofort gesucht. Vorstellung mit lückenlosen Zeugnissen bei Max Schlutius, Eisenblech, Straße 46.

Wahle Möbelhaus. Ratswagaplatz Nr. 1, 1. Etage. Freier Transport mit eigenem Möbel-Auto.

Saatkartoffeln. Ernt Geissler. Breiter Weg 124, 1. Halbt. Schröd. Str. Beamte und alte Kunden evtl. ohne Anzahlung.

Billiges Möbel-Sonder-Angebot. Schlafzimmer. Schrank 1m breit, mit Spiegel, Wickelstube mit Wärmor, 2 Nachtschänken mit Wärmor, 3 Betten, 2 Extraliederstühle, 3 breite Drehsessel, 2 Sessel, 1 Handbüchsch.

Speisezimmer. Einzelmöbel und Polsterwaren, größte Auswahl. Wilhelm Vahle Möbelhaus.

Einzelmöbel und Polsterwaren, größte Auswahl. Wilhelm Vahle Möbelhaus. Ratswagaplatz Nr. 1, 1. Etage. Freier Transport mit eigenem Möbel-Auto.

Wilhelm Stein. Eisenblech Straße 8b - Telefon 8807. Ant-Galbe 48. Telefon: Ant-Galbe 41.

KAMMER Panorama DEULIG

Pat und Patachon auf hoher See
 Die glühende Gasse
 Ein Abenteuerfilm nach dem Roman von Paul Rosenbaum.
 Beginn: Wochentags 4, Sonntag 3 Uhr. Letzte Abendvorstellung 8.45 Uhr.

Unser Bomben-Doppelprogramm!
 Ein unvorhersehbarer Erfolg!
Harry Piel
 der König der Sensationsdarsteller in seinem besten Film
Sarah Piel
 in fälschlichem Verdacht
 Ein Film voll wirklicher Sensationen.
 Die Wüstenräuber von Luror
 (Liebesnächte am Nil)
 7 Sensationsakte nach dem berühmten Roman von Garrett Fort.
 Kulturischau. Wochenischau.

PALAST
 Die führende Filmtheater
 Das Theater für Sie!
 Sonntag Kassenöffnung 2.30 Uhr.
 Nur ausverkauft Filme zeigen wir von Woche zu Woche in glänzend zusammengestellten Programmen!
Das f. u. l. Ballettmädel
 Ein junger Film voller Fröhlichkeit, Plausibilität und Scherzerei — mit **Dina Gralla** und **Albert Paulig**.
 Ferner:
Das Mädel aus Friso
 Ein deutscher Sensationsfilm nach einer Novelle von Kurt Dindor, dem Schöpfer von „Die Herrin der Welt“.
 In den Hauptrollen:
Helga Thomas, Erna Morena, Rud. Klein-Rogge, Louis Ralph.

Walhalla-
 Lichtspiele
 Sonntag u. Montag letzte Tage
Die Kleine und ihr Kavaliere
 Ein helles Spiel von der Jugend goldenen Stunden.
 Die Darsteller:
Hilde Jennings, Maly Beischaft, Hans Brausewetter, Fritz Kampers, Hermann Picha
 Ferner zeigen wir:
Cowboy-Derby
 Ein Bilderspektakel ganz großen Stils in 6 äußerst spannenden Akten.
 Kassenöffnung 2.30 Uhr.

Zentral-Theater
 DIREKTION: WALTER STEINERT
Heute Sonntag
 Zwei Vorstellungen
 Nachmittags 4 Uhr (kleine Preise) und abends 8 Uhr
Premiere
 der
Ausstattungs-Revue
Große Kleinigkeiten
 60 Mitwirkende!
 30 Bilder!
 300 Prachtkostüme!
Voranzeige!
 An beiden Osterfeiertagen
 Nachmittags 4 Uhr (kleine Preise) und abends 8 Uhr
 Sensations-Gastspiele
 der
Ausstattungs-Revue
Große Kleinigkeiten
 Vorverkauf für Ostern ist eröffnet!

Rennen zu Magdeburg

 Ostersonntag, 8. April, nachm. 3 Uhr
 Osterdienstag, 10. April, nachm. 3¹⁵ Uhr
 Jede Eintrittskarte ist mit einem Freilos zum Lotterierennen am 10. April verbunden.
 Die Verkaufsstelle Breiter Weg 41, I, Tel. 9636, ist wieder zu allen Zeiten geöffnet.

Fili
 Das Theater der internat. Großfilme
 Sonntag 1.30 Uhr
Bergrosse Erfolg
 der beliebtesten Darsteller
Lily Damita
Harry Liedtke
 vereint
 in einem Großfilm ersten Ranges
Die letzte Nacht
 Nach dem berühmten Bühnenwerk
Die Hochzeitsnacht
 Es wackelt immer mit:
Paul Richter Ernst Verebes
 Außerdem zeigen wir:
 Ein Film unserer Zeit
Gigola, der Tänzer für Geld
 Hauptrolle: **Karl La Rempe**.
 Künstlerische Leitung: **Carl F. de Millas**.

Hofjäger
 Heute Sonntag ab 4 Uhr
Großes Kaffee-Konzert
 mit Theater-Aufführung des beliebten **Pa-Ries-Ensembles**
 Er ist nicht eifersüchtig
 Secretien-Flötch
Der Glücksspieler
 Secretien-Schwanz
 Eintritt einschließl. Steuer 20 Pf.
 7 Uhr 7 Uhr
TANZ
 Das beliebte erhl. Jazz-Orchester

ZENTRAL
Theater - Restaurant
 Heute Sonntag, 16 u. 20 Uhr
2 Vorstellungen 2
 mit dem neuen **Varieté-Programm!**
Arthur Kaplan Conférencier und Humorist
Ada Steven, Vortragskünstlerin
Apava, der geheimnisvolle Inder
Lydia Stefanoff, Solo-Tänzerin
??? Carter ???
Betty Reimers, Komoristin
Lydia und Fred Stenassoff Nationaltänze
Montaldos Equilibric-Rakadas

Stadttheater
 Sonntag, 2. April, 11.30 Uhr
Ibsen-Feier
 Die Wildente
 In die Wildente des Brasilien
PARSIFAL
 Der Freischütz
PARSIFAL

Wilhelm-Theater
 Sonntag, 2. April, 11.30 Uhr
Kopi oder Schrift
Wider unsere Kraft
Christi's Osterreise

Deutscher Musikerverband
 O.-V. Magdeburg
 Mittwoch den 2. April, 12.30 Uhr
Opfertags-Konzert
 in der Stadthalle
Abendroth
 Direktor: **214** erste Kräfte städt. u. städt. Orchester
 Karten: Mark 1.25, 2. 4. 5. 10. 15. 20. 25. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. 120. 150. 200. 250. 300. 400. 500. 600. 700. 800. 900. 1000.

HOZOPA
 Heute Sonntag
 nachmittags 4 Uhr:
Kaffee-Konzert
 in der Stadthalle
bunter Bühne
Theater-Aufführung
Das Vaterhaus
 Soltschud mit Gesang und Tanz.
 Regieleitung: **Fritz Reitemann**
 Eintritt: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Hotel zur Eisenbahn Förderstedt
 Jeden Sonntag von 7 Uhr an
TANZKRÄNZCHEN
 Gute Musik. Fein. Inbet ein P. Heller.
 Den Konfirmanden von Förderstedt und Umg. herzl. Glückwünsche. D. C.

UT
 Storchstraße
 Freitag bis Montag:
Henny Porten
 Die beliebteste Künstlerin in ihrem neuen Film
Die Flammen lügen
 Das Drama einer freudlosen Ehe. Das wechselvolle Spiel des Lebens.
 Ferner:
Die Erbin des Holzkönigs
 Sensations- und Abenteuer-Drama aus den endlosen Wäldern Dreigons.
 Sowie die beliebte **UT-Bühnenschau**

UT
 PALAST - Becken
Das Herz am Rhein
 Wieder vom Rhein — Wieder vom Rhein —
 Ein Lied dem rheinischen Mädelchen. u. a.: 's ist alles dunkel, 's ist alles trübe. — Sei doch ein bißchen lieb zu mir. — Mädel, ich bin dir so gut. — Am Rhein bin ich geboren. — Schlägt dein Herzchen nur für einen — Ich wech ein Mädchen, mein sonniges Schätzchen. — Ich wech am Rhein ein Mädel, die soll die Deine sein.
 Außerdem
ZIRKUS PAT UND PATACHON
 Die beiden dröhligen Vagabunden auf neuen Zirkeln und Abenteuern
UT-PALAST
 Die Stätte geblühender Unterhaltung

TIVOLI
 Jeden Sonntag
Großer Gesellschaftsball
 Jeden Mittwoch:
TANZ
 Niedrige Eintritts-Preise!
 — Jamilla-Direktion —

Gesellschaftsgarten Klausal
 Angenehmer Familienverkehr
 Kaffee wird gebrüht
Kein Tanz

Zur Papenburg
 Papenstraße 2
 Heute Sonnabend und morgen Sonntag
Dezente Unterhaltungsmusik

Trauringe
 Die enorm große Auswahl am Platze!
 in 900 750 585 333 gest.
 verkauft nach Gewicht zu billigsten Preisen
Zur Trauring-Quelle
Hermann Cohn Juweller
 Jakobstrasse 50

Walhalla-Kabarett
 Apfelstraße 12
 Heute Sonntag nachm. 4 Uhr abends 8 Uhr
Das große April-Programm
 mit **Stimmung • Gesang • Tanz**

Wilhelms-Wort
 Heute ab 4 Uhr:
Tanz
 Doppel-Orchester

FÜRSTENWORT THEATER
 Abends! Auf viel. Verlang!
 8 1/2 Uhr Letzte Aufführung!
 Die aufsehenerregende Sitten-Komödie
Jenny steigt empor!
 1. Vorstadtplaner und Polizeipräsident
 2. Im strammen Ferkel (1-18)
 3. cmpr! (1919) 4. Besuch im Bett (1921)
 5. G. m. h. N. (1919) 6. ahnel (19 6)
 jugendliche keinen Zutritt
 Lach- und Applaus-Stürme wie sie selten erreicht mo den sind.
 Sonnab. 31. 3. Sonntag 3 1/2 Uhr
 Ehrenabend am 29. Mai
Jenny steigt empor!
 Letztes Märchen Hänsel und Gretel
 Jedes Kind erhält ein Osterhäsel
 Verork. 11-12 u. ab 2 1/2 Uhr. Tel. 483.
Drei- und vier- Räder
 Spezialarbeiten in best. Werkst. 58 Mt. in
 Guelstmarkt in der Nähe von
Reparaturen Guelstmarkt
 H. Wunderling, Katharinenstr. 5.

Stadt und Land

Eine ausreichende Einsicht in die landwirtschaftlichen Dinge ist ein notwendiger Bestandteil allgemeiner Bildung.

Wie dem sozialistischen Arbeiter in der Stadt das Verständnis für die Landwirtschaft nahegebracht werden muß, so ist auch der bäuerlichen Bevölkerung das Verständnis für die sozialistische Bewegung zu erschließen.

Die Zerbüßler, die gewissenlose oder unwissende Leute der bäuerlichen Bevölkerung von den Lehren und Zielen der Sozialdemokratie geben, tragen in hohem Maße dazu bei, den Blick für die gemeinsamen Aufgaben des gesamten arbeitenden Volkes zu trüben.

Das Ziel des Sozialismus ist eine innen- und außenpolitisch betriebene Menschheit, in der nicht mehr der eine der Wolf des andern ist, sondern jedem ehrlich Arbeitenden als schaffendem Gliede der Gemeinschaft die Möglichkeit höchster persönlicher Kulturentwicklung gegeben ist.

Dr. Edward David in seinem Buche: Sozialismus und Landwirtschaft.

In alle Arbeiterorganisationen!

Vor kurzem hat die Redaktion an die Berichterstatter im „Briefkasten“ der „Volksstimme“ die Mitteilung gelangen lassen, daß es recht und billig sei, Sitzungs- und Versammlungsankündigungen der Arbeitervereinigungen im Vereinskalender der „Volksstimme“ und nicht mehr im Tageszeitung zu veröffentlichen.

eine kleine Gegenleistung,

wenn die in der „Volksstimme“ zu Worte kommenden Transaktionsfaktoren und Vorteile für ihre Ankündigungen einen geringen Betrag entrichten. Ein kleiner Teil der Arbeiterorganisationen hat ja schon immer den Vereinskalender zu Ankündigungen benutzt, und nach unserer ersten Aufforderung hat ein weiterer Teil der Vereinsvorstände die Berechtigung der Einsicht anerkannt.

Die Pflicht ruft!

auf der zweiten Seite des Provinzkalenders der „Volksstimme“ eingerichtet. Ohne Ausnahme erfolgen dort jetzt alle Vereinsankündigungen, ob es sich dabei um Bekanntmachungen der Parteivereine, der Gewerkschaften, des Reichsbanners, der sozialen Verbände, der Kulturvereine oder anderer Organisationen handelt, die mit der Arbeiterbewegung im Zusammenhang stehen.

Die Aufnahmegebühren betragen nach Mitteilung der Inseratenabteilung des Verlags der „Volksstimme“ für 1 Millimeter Höhe 25 Pf., die möglichst gleich bei Einreichung der Ankündigung zu entrichten sind.

Anzeigen von Vergnügen und Lustbarkeiten allerdings werden nicht unter den neuen Vereinskalender „Die Pflicht ruft!“ aufgenommen, sondern gehören in den Inseratenteil, können also ohne Ausnahme nur noch dort aufgenommen werden.

Es kann der „Volksstimme“ niemand übernehmen, wenn sie jetzt die Vereinsvorstände darauf aufmerksam macht, daß es, gelinde gesagt, ungerecht ist, die „Volksstimme“, deren Textteil man stets für Berichte und Propaganda benutzt, bei Inseratenaufträgen zu übergehen, die bürgerlichen Lokalblätter dagegen zu bevorzugen.

Kreis Jerichow 1

30 Jahre Konserverfabrik Gustav Brenke. Die bekannte Konserverfabrik Gustav Brenke in Gernisch, die man an der Bahnhofsstraße von Magdeburg liegen sieht, kam am 1. April auf dem Gebiet des Reichs gegründet.

Hilferuf aus dem Kreise Jerichow 1

Kreisratssitzung des Landrats Genossen Gebhardt

Am Freitag trat der Kreisrat des Kreises Jerichow 1 zu einer wichtigen Sitzung zusammen. Der Haushaltsplan stand zur Debatte. Landrat Genosse Gebhardt hielt eine bemerkenswerte Rede, in der er treffend die Verhältnisse im Kreise und seine Politik schilderte.

Genosse Gebhardt sagte: Die Annahme, die Finanzen des Kreises könnten sich günstiger gestalten, war irrig. Es waren die Verhältnisse herauszukommen. Wenn dazu ein nützlicher Wille vorhanden ist, dann braucht man nicht den Kopf hängen zu lassen.

Außerdem befaßt den Kreis der Straßenbau

jähr stark. Wir haben im Haushaltsplan leider nur 300.000 Mark hierfür einsetzen können. Erforderlich wären rund 1.000.000 Mark gewesen, wolkamerst, nur für eine ordentliche Instandsetzung.

Kreisfrankenhaus.

Ein Krankenhaus ohne Zukunft ist gewiß ein Seitenstück, daß wir ein solches Kleinod nicht besitzen, ist bekannt. Der Kreisrat wäre auch sicherlich bereit, Zuschüsse zu bewilligen, aber die Zuschüsse müßten erträglich sein.

Hilferuf drittes Schmerzenskind in die Kürforne.

Zeitleben die Kürforne den Gemeindevorständen und Gemeindevorständen aufgehört ist, wurde sie eine Quelle aneinander Wirbelligkeiten. Vor allem wegen Aufbringung der Mittel. Einige Gemeinden und Gemeindeverbände sind in letzter Zeit dazu übergegangen, mit erheblichen Abschritten gegen die Kürforne vorzugehen.

Erhöhungen der Kürfornerträge

beauftragt. Wir werden um eine Erhöhung nicht herankommen. Der Kreisrat steht also vor einer ersten Aufgabe. Wenn nun noch bei der Auflösung der Gutsbezirke steuerlich für uns unentbehrliche Teile vom Kreise abgetrennt werden sollen, dann ist das ein Verlust, der uns immer tiefer in Finanzschwierigkeiten hineindrängen wird.

einen Nettobetrag von 755.000 Mark.

Wenn wir 50 Prozent Zuschlag zu den Einkommensteuernanteilen und 75 Prozent Zuschlag zu den Realsteuern erheben, dann können wir auf 1.200.000 Mark. Wir müßten also Abstriche in Höhe von 445.000 Mark vornehmen.

Wenn der Kreisrat eine Anleihe in Höhe von 1.000.000 Mark bewilligt, dann bleiben nur noch 200.000 Mark übrig. Die Provinz würde uns füglich ohne Schuld. Wir haben gehofft, die Provinz würde uns jeden im kommenden Jahre ein Stück Straßengeld abnehmen, die Hoffnung hat leider getrogen.

an Kürforneausgaben wird nichts zu streichen sein.

müssen anderswo höhere Streichungen vorgenommen werden. Ob das der heutige Kreisrat aber vollständig und korrekt durchführen kann, erscheint mehr als zweifelhaft. Es bleibt nichts anderes übrig, als diese Kürforne dem nächsten Kreisrat zu überlassen.

Die alte Tradition der Firma, ging aber mit der Zeit mit und setzte neue Entwicklungsmöglichkeiten in die Tat um. Einen Rückschlag in der stetigen Entwicklung brachte der Krieg. Vorübergehend mußte der Betrieb auf die Herstellung von Fleischkonserven für Heereslieferungen umgestellt werden.

Die Nachkriegsjahre standen im Zeichen des Wiederaufbaues. Schon 1921 konnte die Produktion auf fast den ursprünglichen Stand wieder aufgenommen werden. Betriebsveränderungen und neue Landwerbungen für den Gemüse- und Obstbau erwiesen sich als notwendig und bald trugen die Produktionsziffern in steter Steigerung nach oben.

Die alte Tradition der Firma, ging aber mit der Zeit mit und setzte neue Entwicklungsmöglichkeiten in die Tat um. Einen Rückschlag in der stetigen Entwicklung brachte der Krieg. Vorübergehend mußte der Betrieb auf die Herstellung von Fleischkonserven für Heereslieferungen umgestellt werden.

Die alte Tradition der Firma, ging aber mit der Zeit mit und setzte neue Entwicklungsmöglichkeiten in die Tat um. Einen Rückschlag in der stetigen Entwicklung brachte der Krieg. Vorübergehend mußte der Betrieb auf die Herstellung von Fleischkonserven für Heereslieferungen umgestellt werden.

Abbau der Mittelschulen in Burg

Kreis Jerichow 2

Wahl
Die Wahlkommission hat die Wahl...
Die Wahlkommission hat die Wahl...
Die Wahlkommission hat die Wahl...

Waren

Gemeinderat
Der Gemeinderat hat die...
Der Gemeinderat hat die...
Der Gemeinderat hat die...

Genthin

Deffentliches Lautsprecher
Die erst kürzlich aufgestellte...
Die erst kürzlich aufgestellte...
Die erst kürzlich aufgestellte...

Kreis Wanzleben

Zur Jugendweibe
Am Sonntag um 9.45 Uhr...
Am Sonntag um 9.45 Uhr...
Am Sonntag um 9.45 Uhr...

Gehendobeleben

Die Jugendweibe
Die Jugendweibe beginnt...
Die Jugendweibe beginnt...
Die Jugendweibe beginnt...

Kreis Wolmirstedt

Die Ferienplanung
Die Ferienplanung des...
Die Ferienplanung des...
Die Ferienplanung des...

Kreis Neubaldensleben

Die Ferienplanung
Die Ferienplanung des...
Die Ferienplanung des...
Die Ferienplanung des...

Sötenleben

Erwerbslosigkeit
In diesem Jahre sind...
In diesem Jahre sind...
In diesem Jahre sind...

Bedringen

Kirchenaustritt
Es gibt in unserm...
Es gibt in unserm...
Es gibt in unserm...

Ergleben

Verzicht beim Vandalen
Als am Donnerstag...
Als am Donnerstag...
Als am Donnerstag...

Kreis Calbe

Aufschluß des Ardennerwerkes
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Bad Salzungen

Konzert der Polizei
Am Sonntag veranstaltet...
Am Sonntag veranstaltet...
Am Sonntag veranstaltet...

Waldheim

Die Werberversammlung
Die Werberversammlung...
Die Werberversammlung...
Die Werberversammlung...

Borne

Die Werberversammlung
Die Werberversammlung...
Die Werberversammlung...
Die Werberversammlung...

Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen

Notetat abgelehnt
Am Freitag ein Antrag...
Am Freitag ein Antrag...
Am Freitag ein Antrag...

Abbau der Mittelschulen
Zur Verhandlung gelangt...
Zur Verhandlung gelangt...
Zur Verhandlung gelangt...

Abbau der Mittelschulen
Diesmal wieder an der...
Diesmal wieder an der...
Diesmal wieder an der...

Die Pflicht ruft

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Wolmirstedt
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...
Arbeiter-Gesangverein...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Abbau der Mittelschulen
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...
Die Magdeburger...

Die in der...

Die in der...

Die in der...

Ein Verkaufsfeld. Ein Projekt, das schon lange die Stadtverwaltung beschäftigt...

Neue Autostraße. Mit dem Bau der neuen Autostraße Schönebeck-Calle...

Stadtfreis Stendal. Die in der...

Stadtfurt-Leopoldshall. Die Erwerbslosen werden darauf aufmerksam gemacht...

Aus der Altmark. Vom Fernsprechdienst. Das Postamt hat vom 1. April an...

Ueneburg. Die städtische Kasse wird ab 31. März in das bisherige...

Der Bau eines Museums soll in diesem Vernehen nach im Laufe dieses Jahres...

Wismar. Die städtische Kasse wird ab 31. März in das bisherige...

Osterburg. Vandalismus. In einer der letzten Nächte verschleppten...

Barby. Stromunterbrechung. Wegen Vornahme von Schaltarbeiten in Förderstedt...

Rehlingen. Herzschlag. Einem Tagelöhner, der mit seinem Gespann nach Trüstedt...

Beckendorf. Unfall auf der Landstraße. Zwischen Walsdorf und Salzwedel...

Leidenanlung. Am Freitag vormittag wurde von dem Fährmann...

Welmte. Feuer! Das Stallgebäude des Landwirts Jürgen's brannte nachts...

Debisfelde-Kaltendorf. Neues Schuljahr. Am Montag den 2. April werden die schulpflichtigen...

Die Einschulung der Schulkinder erfolgt am Montag den 2. April, 10 Uhr...

Gardelegen. Filmaufnahme. In letzter Zeit sah man mehrfach ortsfremde...

Der Roland geht. Vor gar nicht allzulanger Zeit wurde dem Roland...

Stadtfreis Wismarleben. Die außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten...

Die in der...

Die in der...

Advertisement for Gardinen (curtains), Teppiche (carpets), Möbelstoffe (furniture fabrics), Linoleum, and Flaring (carpets) with contact information for Königshof, Ecke Tischlerbrücke.

Advertisement for B. Pabst Musik-Apparate featuring 'Perlaure Resonanz' and 'Musik-Apparate' with address Georgenstr. 4, Magdeburg.

Advertisement for Möbel (furniture) including Speise-, Herren-, Schlafzimmer, and Küchen, located at Drenkelstraße 4.

Advertisement for Alte Gassen (old streets) with contact information for S. Benisch.

Advertisement for billige böhmische Bettfedern (cheap Bohemian bed feathers) with a swan logo and contact for S. Benisch.

Advertisement for Markisen (awnings) by O. E. Müller, located at Kutschhofstraße 7.

Advertisement for Tapeten (wallpapers) with a large '2000' graphic and contact for S. Benisch.

Advertisement for a 2000 mark item, possibly a watch or jewelry, with contact for S. Benisch.

Large advertisement for LINDCAR, featuring 'Ohne Anzahlung' (no down payment) and 'Wochenrate 3.- Mk.' with contact for Lindcar-Fahrradwerk.

Ein Sonderverkauf



MÄNTEL KLEIDER KOSTÜME BLUSEN

Ein Posten jugendliche Kasha-Mäntel reine Wolle, hübsch verarbeitet, mit seilt. Knopfgarnierung, Mk. 16.75	Ein Posten Ripo-Kleider in den mo- dernsten Sommerfarben, reich garn., hübsche Farb- Zusammenstell. Mk. 15.75	Ein Posten elegante Ripo-Kostüme in marineblau, Jacke ganz auf Futter Mk. 29.50	Ein Posten Opal-Blusen reizend verarbeitet, weiß, mit farbiger Krawatte Mk. 6.90
Ein Posten Rips- und Herrenstoff- Mäntel fesch garniert, gute Qualität Mk. 29.50	Ein Posten Kasha-Kleider jugendliche Form und reizende Ver- arbeitung Mk. 19.50	Ein Posten Kasha-Kostüme Jacke ganz auf Futter helle Farben, fesch verarbeitet, Mk. 49.00	Ein Posten trikotseid. Blusen in vielen apartenFar- ben, geschmackvoll verarbeitet Mk. 12.75
Ein Posten Kasha-Mäntel entzück. verarbeitet. ganz auf Futter, der streng, verarbeitete Sommermantel, Mk. 36.00	Ein Posten Trikot-Charmeuse- und Veloutine-Kleider geschmackvolleVer- arbeitung u. riesige Auswahl Mk. 29.50	Ein Posten Herrenstoff-Kostüme Jacke ganz auf Crêpe de Chine, entzückende Muster, lange Schal- form Mk. 59.00	Ein Posten Crêpe de Chine-Blusen in sommerlichen Farben, reich mit Hohlraum- oder Säumenarbeit ver- ziert Mk. 19.50
Ein Posten K'seidene Mäntel in georg. Krage u. reich köschen- Garnierung, d. eleg. Damenmantel für den Sommer, Mk. 39.00	Ein Posten Veloutine- und Crêpe-de- Chine-Kleider vorzügliche Qualität u. geschmackvolle Verarbeitung Mk. 39.00	Ein Posten feinsten Schneider-Kostüme aus reinwollenem Herrenstoff, Jacke ganz auf Seide Mk. 79.00	Ein Posten hellfarbige Westen reich mit Wollstik- kerei apart u. modern garniert Mk. 13.50

Siegfried Lohm

WEBEREI WERENBREITEN WEG 57-60

Geschäfts-Übernahme
Zur Übertragung des 1. April 1928...
Scenic Soudan und Frem
ausgeprägter Geschmack am weiten Ozean

Wichtig für Gartenbesitzer!
Die wichtigste Empfehlung entspricht mit:
la. Düngekalke
Jüngere Braunkalke (früher Ränge-
kalke) mit 25% Kalk 1.80
Ältere Braunkalke mit 20% Kalk 1.50
Schleppkalke mit 15% Kalk 0.75
Alle ab Lager...
Förderer Kalk- und Cementwerke
Schenk & Vogel, G. m. b. H.
Tel. phon Nr. 341 und 443

EKA-Schuh-
Reparatur-Zentrale
Blaubeilstrasse 17
besucht Ihre Schuhe gut und billig.
Prima Gerbleder. Solide Arbeit.
Auf Sohlen und Abfüße kann ge-
wartet werden.

Honig
garant. reinen Biene-
blüten-Schleuderhonig
feinste Qualität 10-Pfd.-
Eimer 19.70 Mk.
5-Pfd.-Eimer 6.20 Mk.
Nahnahme 25 Pf. mehr.
Gebr. v. D. Handf. &
Co. 537 i. d. U.
einem Raum 600 Stück-
behälter Rücknahme
bei Nichtgefallen. 257

**Schmücke dein Heim
mit Tapeten**
von
L. H. B. Allartz
Große Münsterstraße 2 Te schon 2392
Großer Räumungsverkauf
infolge Geschäfts-Verlegung Anfang April
nach Breiter Weg 71/72
Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit!

D. E. Müller
Siegfried Lohm
Sonderverkauf
Gegründet 1875
Abteilung I: Möbelstoffe
Abteilung II: Wandverzierungsartikel
Abteilung III: Polstermaterial
Abteilung IV: Sattlerartikel
Jeder Artikel in größter Auswahl u. in
den besten Qualitäten zum niedrigsten
Zugspreis.

Linoleum
der Deutschen Linoleum-Werke
Linoleum-Teppiche o. K. von 11.85 Mk. an
Linoleum-Läufer von 2.50 Mk. an
Linoleum zum Auslegen
ganzer Räume von 3.75 Mk. an
Tapeten
in unübertroffener Auswahl
Tekko und Salbra garantiert lichtecht
Echtes Lincrusta in reicher Auswahl
Kokos-Läufer und -Matten
Rupfen in allen Farbenstellungen sofort lieferbar
Tapeten-Reste
die sonst 30 Pfg. bis 3.00 Mark kosten jetzt
pro Rolle 20 Pfg. bis 1.50 Mk.
Gustav Neum
Am Hasselbachplatz Amt Stephan 40 661

Blebrone-Tabletten
sind bei Hustenreiz, Heiserkeit und Verschleimung
das einzig wirksame Mittel der Gegenwart.
Ausgestellt auf der Hygiene-Ausstellung „Der Mensch“
in Magdeburg.
In allen Apotheken erhältlich!

„Frauenwelt“ spart Geld alle 14 Tage
1 Heft für 40 Pfennig Buchhandlung Volkstimme
Große Münsterstraße 8.
Das gute unübertreffliche
BRENNABOR-RAD
kostet in allererster Luxusausführung
110.- Mark
und weniger
Sie erhalten 3 Jahre Garantie.
Sie haben es nicht nötig, ein zweitklassiges,
sogenanntes billiges Rad zu kaufen.
Besichtigen Sie unser ständiges reichhaltiges Lager der neuesten Modelle.
Otto Schaper Magdeburg
Breiter Weg 220

Ludwig Glonner
Solinger Stahlwaren
Sämtlichen Rasierbedarf
Fein-Schleiferer!
Magdeburg, Kölner Straße 20
Praktische Geschenke

**LEIBNIZ-
KEKS**
UND SONSTIGE FABRIKATE DER
BAHLEN A.G. HANNOVER
WIE
BISKUIITS, WAFFELN
SIND NOCH IMMER UNERREICHT
GRATIS KOSTPROBEN
WERDEN VERABFOLGT WÄHREND
DER KEKSTAGE
von Montag den 2. bis Mittwoch den 4. April 1928
ALEXANDER WILDT, Konfitüren
Prälottenstraße 14 (Eingang Himmelreichstraße)

Unsere 5 Punkte müssen auch Sie überzeugen!

Darum kaufen Sie Ihre **Frühjahrs- und Sommer-Garderobe**

Damen - Konfektion
Damen- und Backfisch-Mäntel aus Tuch, Wolltrips, Kasha und Herrenstoffen 16.- 22.- 26.- 36.- 42.- 49.- 56.-
Frauen-Mäntel in allen Längen
Straßen- und Sportkostüme aus Kasha, Wolltrips, Herren-Stoffen 36.- 46.- 53.- 63.-
Strickkostüme und Pullover enorm billig
Entzückende Wollkleider aus Popelin, Rips, Wolltrips, Kasha 9.- 12.- 14.- 16.- 22.- 26.- 32.-
Seidenkleider für Tanz und Gesellschaft in modernsten Farben und Formen
Konfirmanten-Kleider
Konfirmanten-Mäntel
Mädchen-Konfektion in großer Auswahl

Herren - Konfektion
Herren-Mäntel aus Gabardine und Shteland 55.- 65.- 75.-
Herren-Gummi- und Wettermäntel wasserdicht 20.- 25.- 30.- 35.-
Herren-Sakkoanzüge aus Cheviot, Melton, Gabardine und Kammgarn 25.- 30.- 34.- 38.- 42.- 48.- 56.- 66.- 79.- 86.- 98.-
Strickwaren, Bett-, Tisch- und Leibwäsche
Konfirmanten - Anzüge
Knaben-Konfektion

Nur 1/7 Anzahlung
 Rest in 6 gleichen Monatsraten oder 24 Wochenraten

Trotz unserer billigen Preise erhalten Sie alles auf bequemste Teilzahlung

Kredit-Sollan & Co.
 Magdeburg, Breiter Weg 184
 Nähe Himmelsreichstraße
 Zweigstellen in Bernburg u. Halberstadt
 Answ. Mitt. mitbringen

Größte Rücksicht bei eintretender Krankheit und Arbeitslosigkeit

Die Frühjahrs- und Hochsommer-Mode

Charleston-Sandaletten

Kinder- und Mädchen-hochrot
 Chagrin-Sandaletten 6.95
 31-33 7.95 . . . 37-39

Damen-Sandaletten
 feinste randgebüht
 m. bequemem Absatz
 leicht u. angenehm zu tragen, altblau
 hochrot beige, grau 8.95

Damen-Lido-Sandalen
 ganz mit Glacé
 leder gefüttert,
 mit abgerundetem
 bequemen Absatz,
 besonders bequeme Form, sehr halt-
 bar, blau, rot, beige, grau 13.90

Damen-Lido-Sandalen
 mit
 nummeriert, das Ideal des
 Sommerfußes, besonders
 weich und bequem 16.50

Schuh-Masting Alter Markt 14
 Halberstädter Str. 116

Möbel Auf Kredit

30.- bei für 100 RM.
 Anzahlung 10 RM.
 Möbel für 200 RM.
 Anzahlung 20 RM.
 Möbel für 300 RM.
 Anzahlung 30 RM.
 Möbel für 400 RM.
 Anzahlung 40 RM.
 24 monat. u. 24 RM. an
 od. monat. u. 24 RM. an
 24 Monate

Schwarz-, Wohn-,
 Speisezimmer, Küchen,
 Einzelmöbel

Friedländer
 Alte Ulrichstr. 11, 1
 Alle Kunden u. Besuche
 versch. ohne Anzahlg.

Besonders preiswerte
Gardinen Stores Übergardinen
 das Fenster 1.50 3.00 4.50 5.75 7.50 und höher.

Besonders preiswerte
komplette Betten u. Bettfedern
 das kompl. Bett, Oberbett mit 2 Kissen 28.50 35.00 45.00 55.00

Neueste
Damen- und Herren-Wäsche
 billigste Fabrikationspreise

Das Spitzen- und Gardinenhaus
J. Sandner, Magdeburg
 Staatsbürgerplatz Nr. 11.

Extra billiger Oster-Verkauf

Möbel-Rosenberg

Ehe Sie Möbel kaufen,
 besichtigen Sie unsere reichhaltige
Möbel-Ausstellung
 Den ganzen Tag durchgehend geöffnet.

Speisezimmer in allen An-
 ordnungen . . . von Mk. 250.- bis **400.-**

Herrenzimmer modernste
 Sitze von Mk. 200.- bis **350.-**

Schlafzimmer sehr aparte Ein-
 richtung von Mk. 200.- bis **350.-**

Küchen in allen Farben u. mater-
 ialien von Mk. 700.- bis **120.-**

Einzelmöbel aller Art.

Große Auswahl in
 Flurgarderob., Sofas, Tischen, Stühlen, Büffets,
 Waschkommoden, Spiegeln, Marmor etc. etc.

Spezial-Möbel-Haus
Rosenberg
 Transport durch eigenes Möbel-Auto
 durch ganz Deutschland
 Vertragslieferant des Deutschen Kaufmännischen
 Magdeburg, Katharinenstraße 8
 Zweiggeschäft: Schopenstraße 1a.

Lederausschnitt

Schuhmacher-Endarbeiten
 Lederwerk- und Einlegesohlen
 Gummischuhe, Schuh-
 poliermittel preiswert u. gut

Carl Julius Braun
 Schönebecker Straße Nr. 48

DER NAME

TUCHHAND

MAGDEBURG
 REGIERUNGSTR. 24

BÜRGEL FÜR
 PREISWERTE
 QUALITÄTSTOFFE

**Arbeiter-
 Krankenkasse**
 E. V.

Kolonie
 Magdeburg

Ein Aktus der Stadt Gesundheits-
 nachrichtendienstliche Arbeiter-Samariter-
 Kolonie Magdeburg einen Vortrag über

**Tuberkulose und
 Arbeiterschaft**

Referent ist Herr Dr. med. Moosbach,
 Magdeburg (Hauptstadt an der Stadt
 Tuberkulose-Fürsorge)

Dem Bürgergeld-Freizeitkreis können
 wir nur die Aufklärung über die geübten
 Pflicht eines jeden denkenden Menschen
 ist es deshalb, den Vortrag zu beenden.
 Gesundheit ist Lebensglück!

Jur. Deutung d. Unkosten in 20 J. erhoben
 Am Dienstag den 3. April 1924
 Lokal: Realgymnasium, Bräuden-
 burger Str. - Beginn abends 8 Uhr

Sonderangebot!

Original-

Sprechapparat
 mit Doppelzylindernebenwert

79 RM.

Bequeme
 Monatsraten

Heinrichshofen
 Breiter Weg 171/72

PRESTO
 Beste Qualität



Billigster Preis

Verkauft durch:
 Hermann Müller, Magdeburg,
 Stephansbrücke 35.
 Franz Eichner, M.-Alte Neustadt,
 Moldenstraße 39.
 Hermann Hebes, M.-Neue Neustadt,
 Lübecker Straße 30.

Grammophon

Brunswick Polyphon

Apparate und
 Schallplatten in
 Neuanwahl zu bill. Preisen
 Monatszahlungen.
 Reparaturen
 sachgemäß.
 Plügel- und
 Klavier-Magazin
 Zentralbüreau, 1
 am Rathaus.

Denkbar günstigste
 Einkaufsgelegenheit

Damen-Wäsche
 Kinder-Wäsche
 Trikotagen
 Strümpfe
 Strickkleidung
 Pullover
 Oberhemden
 Nachthemden
 Gardinen aller Art
 Rollostoffe
 Tischdecken, weiß u. bunt
 Diwanddecken etc.

Durch geringste Unkosten
 niedrigste Preise!

Webwaren-Groß- u. Einzelverkauf
 Wäsche- u. Schürzenfabrik

Stolze
 Inh. Stolze-Näsen.

Karlstraße 1, Ecke O.-v.-Guericke-
 Straße gegenüber Gr. Münzstraße

**Bruch-
 Heilung**

ohne Operation, ohne Verunstaltung

wurde durch unsere Behandlung sogar in schweren Fällen in
 erkranktem Maße erzielt und sind in Hunderten von Fällen bestätigt
 für Behandlung können Versta, Schenkel, Hals-, Hals-, Bauch-
 und Wundbrüche - Katarakt begünstigte Nervenlagen liegen im
 Wundraum aus oder werden aus Wunsch ausgehoben, z. B.: Ich
 habe unter einem künftigen Lebensbrand, welcher bis zum Hohen
 reichte, zu leiden, ich konnte nicht, das Bettel durch Ihre Heilmethode
 vollständig verschwinden. Ich bin einem Mann, der nichts mehr zu
 tun hat, als sich in den nächsten Monaten den Rücken zu
 ziehen. Ich bin sehr dankbar, dass Sie mir die Heilmethode
 für orthopädische Behandlung, welche ich, das mein Bruch
 durch Ihre Methode vollständig geheilt ist, ich kann jetzt jede Arbeit
 ohne Schmerzen verrichten. Siehe in 22. Lebensjahr. Gustav
 Schöber, Hofschloß bei Mag. Silesien, 16. 2. 24. - Mein künftiger
 Lebensbrand ist durch Ihre Heilmethode geheilt und bin ich sehr anerkennend.
 Louis Mehnig, Ebenholz, 10. 1. 24.

Wer unsere Verfahren sucht in der nächsten Sprech-
 stunde in Burg oder Magdeburg sprechen will, bitte
 und dieses umgeben, spätestens bis zum 1. April,
 mit. Wenigerzeitigung, wann und wo die Sprech-
 stunden stattfinden, er folgt rechtzeitig.
 „Normen“ Verordnungen Institut für orthopädische Heilmethode,
 Ludwig, H. M. G. O., Hausburg, Silesien u.
 Wollteils und andere begünstigen (Institut) dieser Wei

Homöopath. Blasenheilmittel

Maaßen, Prälatenstr. 14, 11
 Telefon 2212 - Telephon 2212
 - Ecke Himmelsreichstraße - Odenwälder Saalkartoffeln
 Sprechst. Wochentags 10-12 Sonntags 11-12 Uhr
 Sprechst. keine Sprechstunde

Saat- und Speisefarbstoffe
 Jakob- und Wollwäcker-Saat-
 Montag Dampf- Odenwälder Saalkartoffeln.
 bahnhof.

Saalkartoffeln
 feine, mittelgroße und tolle, gibt ab
Karl Böso, Mathienberg Straße 7
 Bernburg, 17100.

Geschäftsöffnung

Der geehrten Einwohnerschaft von Bernburg zur gefälligen
 Kenntnis, daß ich am 2. April 1925 eine

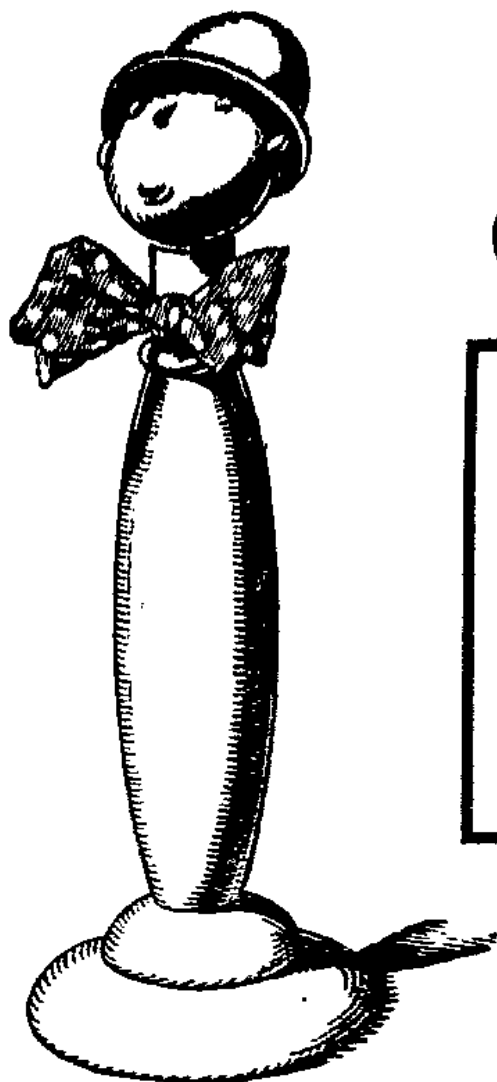
Bäckerei u. Konditorei

an der Karlstraße 10a eröffne.
 Es wird stets mein Bestreben sein, meine Kunden mit
 größter Zuverlässigkeit zu bedienen, und bitte um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll **Otto Sieshoff**
 Bäckermüller

KEIN OSTER-SPAZIERGANG

OHNE BINDER VON PALIS



Zephir-Oberhemd mit Ersatzmanschetten, kleines Karo, eigene Anfertigung	9.25
Trikolein-Oberhemd moderne karierte Muster mit Reserve-Manschetten	11.75
Oberhemd aus gutem Renforcé, mit Batisteinsatz und Umfall-Manschetten	6.60
Yokohama der Sommer-Schlafanzug aus gestreiftem Japan-Krepp	14.75
Schlafanzug aus Zephir, mit einfarbigem Beinkleid	14.00
Nachthemd aus gutem Renforcé mit Klappkragen oder Geishaform	5.25

Schleifenbinder reine Seide, neueste Muster und Tupfen	3.00	2.75
Langbinder reine Seide, modernste Ausmusterung	6.50 5.50 4.00 3.00	2.00
Crêpe de Chine-Garnitur Binder und Taschentuch passend		11.25
Hosenträger und Sockenhalter Garnitur		3.25
Herren-Taschentücher weiß, mit bunter Kante, 45 cm		0.90
Herren-Taschentücher glattweiß Reineleinen, 42 cm		0.85

Peter Georg Palis
Am alten Ulrichstor

Preiswerte Oster-Angebote
in allen Abteilungen

Billige Preise, reelle Ware
werden auch Sie bestätigen, wenn Sie
mein umfangreiches Lager besichtigt haben

MÖBEL

verbaut ich heute noch zu nachstehenden Preisen:

Wohnzimmer	390.-
Speisezimmer	435.-
Bücherei	390.-
Wohnzimmer	225.-
Bücherei	110.-

Sofas, Tische, Bettstellen, Chaiselongues, Sofas
Kleintische, Kleintische und Essensmöbel
in großer Auswahl!

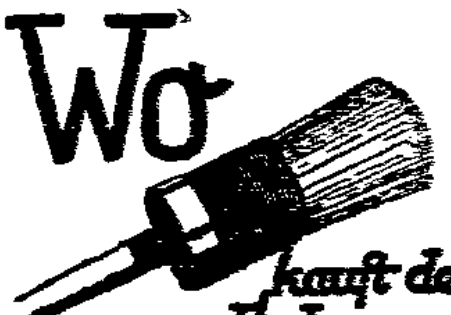
Karl Beyerling
Magdeburg, Peterstraße 17
2. Nebenstraße der Jakobstraße vom Alten Markt aus
Teilkassenzahlung gestattet!



Gizeh



Der wahre Jacob
144jährig, 18jährig, noch unsterblich
30 Pfennig
Redaktion: Besessinnige



Wo kauft der
Fachmann?
Nur bei
Bürsten-Backer
MAGDEBURG, PRINZENSTRASSE 20

WO
VERVIELFÄLTIGUNGEN
SCHREIBMASCHINEN-ARBEITEN
DIKTATE JEDER ART

STADT-SCHREIBSTUBE
Regierungstr. 11, am Südpark, Fernruf 2719
Schallgedämpfte Kabinen stehen
für Diktat zur Verfügung!

Wo kaufe ich
mein Fahrrad?

Der Kenner sagt:
Nur im
Fahrrad-Haus
Frischauf



Wir führen Räder von den einfachsten bis zu den elegantesten Modellen in nur bester u. gefälligster Aufmachung in der Preislage von
90.- bis 160.- Mk.
Sämtliche Zubehör- und Ersatzteile billigst.
Bequeme Teilzahlung
Verkaufsstellen:
Magdeburg, Johannisberg 14, Hof links
Magdeburg-S., Halberstädter Straße 88
Magdeburg-B., Schönbacker Straße 116
Burg bei Magdeburg, Breiter Weg 5
Reparaturen jeder Art
werden schnell, lehrmannsrecht und billig ausgeführt.

Tapeten
Linoleum

in großer Auswahl
in allen Preislagen
kauft man nur dort vorteilhaft, wo durch Großeinkauf und großen Umsatz die äußerste Preisstellung garantiert ist.

Trotz der Preiserhöhung der Tapetenfabrikanten bleiben unsere bekannt billigen Preise unverändert.
Wir nehmen keinen Aufschlag.

Gremers Tapetenhaus
Inhaber: Bittrow & Erdmann
Große Münzstraße 1 — Telephon 5240
Zweiggeschäfte in Breslau, Leipzig, Chemnitz.
Linoleumläufer Wachstuche Bohnerwachs Fußbodenlack
65 cm breit Meter Mk. 2.25 1 Meter breit Meter Mk. 1.50 1/2-Pfund-Dose Mk. 0.50 1-Kilo-Dose Mk. 1.60

Wanzen? Jetzt beste Zeit zur
Entfernung!
Nur mit Pflanzöl,
Pflanzöl und 1 bis 2 Liter 100 Pf bei nicht
fortwährendem Erfolg. Allein zu hab. Drogerie
Knechtler & Ulrich, Große Münzstr. 19.

Leder
in großer Auswahl
und
bekanntester Güte
sowie alle Schuhmacher-Bedarfsartikel bei
Gustav Hoffmeister
Prinzenstraße 21

Gelegenheitskonj!
Sehr gering, und gut
erhält. Jades, Jade,
Smoking, Gilet, Gu-
tawan u. Sportanzüge
in versch. Größen und
Seiten aus Ia. Stoffen
und feinste Verarbeitung,
einige mod. ganz neue
Anzüge, auch für Kon-
firmanden pass. Cover-
coats, Mantel, einzelne
Hosen, Westen, Jades
u. m. m. m. Sie billig
und gut in Ch. Horowitz
Kinderhandlung, Gustav-
Adolf-Straße 37, 1 r.

Ihr Vorteil ist es, wenn Sie sich beim
Anfertigen Ihrer Kleidung
an den richtigen Fachmann wenden. Ich biete Ihnen
bei wirklich billigen Preisen stets das Neueste und
Modernste. Anzüge schon für 75 Mk. Von mit-
gebrachten Stoff 45 Mk. mit Zutaten. Wirkliche
feine Maßanfertigung, keine Konfektion.

Otto Fischer
Feine Herren- und Damenschneiderei
Gartenstadt Reform, Heckenweg 8.

Die Zeit der Kaffee-Ernte

ändert das eintönige Landleben auf den Plantagen
Süd- und Mittelamerikas mit einem Schlage. Frauen,
Männer und Kinder strömen zusammen, um die
kostbaren Früchte ernten zu helfen.

Die köstliche Kaffeebohne ist der Kern einer dunkel-
roten Kirsche, die herrlich aussieht und einen lieb-
lichen Geschmack hat. Dennoch wird sie von fast allen
Tieren gemieden und bleibt vor Zerstörung bewahrt
durch das in ihr enthaltene Coffein. Die Kaffee Bohne
entfernt nach der Ernte das schädliche Coffein, bringt
den coffeinfreien Kaffee Bohne auf den Markt und
bereitet so das aromatische Produkt der Tropen für
unsere kältere Heimat vor.

In unserem sonnenarmen Klima ist der Stoffwechsel
selten stark genug, um das mit dem edlen Kaffee-
getränk von uns aufgenommene schädliche Coffein
genügend auszuschleiden, deshalb wird der Kaffee
coffeinfrei gemacht. Der coffeinfreie Kaffee Bohne
ist das Ergebnis hohewertiger Plantagenzucht und
die Köstlichkeit seines Aromas ist unübertroffen.



228 An die Kaffee Hag Bremen, für beiliegend RM - 40 in Brief-
marken senden Sie mir bitte eine Probefase (50 Gramm) Kaffee Hag
Name: _____ Straße: _____
Ort und Post: _____

Offene Angebote

zu erstaunlich niedrigen Preisen

Die guten, bewährten Strümpfe

- Damenstrümpfe Baumwolle, gut verstärkt Paar 35
- Damenstrümpfe Baumwolle, Doppell., Hochseife, schwarz u. farbig Paar 58
- Damenstrümpfe künstliche Seide, Kares Gewebe, Doppell., Hochseife, in schwarz u. vielen Farben Paar 1.36 95
- Damenstrümpfe Walse oder Seidenfaser mit Naht, Doppell., Hochseife Paar 1.35
- Damenstrümpfe la. Seidenfaser, m. Naht und 4-facher Sohle Paar 1.45
- Damenstrümpfe künstl. Walsefaser, mit Naht, Doppell., Hochseife, groß farbig sortiment Paar 1.75 1.95
- Damenstrümpfe la. Seidenfaser, erprobte Qualität, mit Naht, Doppell., Hochseife Paar 1.95
- Wieder neu aufgenommen: Unsere Spezialmarke „Golda“ mit feinem Naht, der halbbare Qualitätsstrumpf 2.95
- Bemberg-Seidenstrümpfe besonders feinnormige Qualität, in vielen Modifarben, Silberkoppel Paar 3.25
- Bemberg-Seidenstrümpfe erprobte Qualität, elegant u. haltbar, große Farbauswahl, Goldstempel Paar 3.75

In besonders schöner Auswahl Handschuhe

- Damen-Handschuhe Zwirngewebe, hervorrag. Qualität, schöne Farben Paar 75
- Damen-Handschuhe Lederimitat., gute Qualität, in hellen Farben Paar 95
- Damen-Handschuhe mit eleganter Ausstattung Paar 1.25
- Damen-Handschuhe Schwedenleder in farbig Paar 2.95
- Damen-Handschuhe la. Qualität, mod. Manierfarben Paar 4.95
- Damen-Handschuhe mit eleg. Manschette, in modernen Farb. Paar 6.90
- Herren-Handschuhe Lederimitat. on, mit Kiesel Paar 75
- Herren-Handschuhe Zwirngewebe in farbig Paar 1.75 1.85
- Herren-Handschuhe gute Lederimitat. mit eleganter Naht Paar 1.95
- Kinder-Handschuhe gut. Zwirngewebe, in schönen Sommerfarben Paar 1.25
- Kinder-Handschuhe in Zwirngewebe mit eleganter Ausstattung Paar 1.45

Das moderne Complet

Mod. und Schlupfhohe, Kunstfaser m. reicher Spitzen garnitur 12.25 8.75

Große Auswahl in kunstseidener Unterwäsche für Damen und Kinder, in allen Größen vorrätig.

- Herren-Socken Baumwolle verärrt, reinfarbig Paar 35
- Herren-Socken Baumwolle, gemustert Paar 48
- Herren-Socken moderne Jacquardmuster Paar 1.25 95
- Kinder-Sportstrümpfe mit schön. Jacquardrand Größe 3 Jede weitere Größe 10 f. mehr. 85

Trikotunterkleidung für Damen u. Herren

- Korsetschoner weiß, gefärbt 35
- Damen-Hemdchen weiß gefärbt 55
- Unterlehhöschchen jein gewärmt 58
- Damen-Hemdchen mit schmaler Ähjel 68
- Damen-Hemdchen Kunstfaser, in schönen Farben 1.75
- Kinder-Schlupfhosen Baumwolle, Größe 30 55
- Damen-Schlupfhosen in Baumwolle 75
- Damen-Schlupfhosen Baumwolle, verärrter Schnitt . 1.55 1.45 95
- Damen-Schlupfhosen Kunstfaser, in vielen Farben 1.75
- Herren-Einsatzhemden weiß Tricot, mit schönen Einlagen, Größe 4 3.95 2.95 1.85
- Herren-Hemden mafortig, mit doppelter Brust . 3.50 2.95 1.95
- Herren-Hemdchen weiß Tricot 3.75 2.95
- Herren-Hosen mafortig 3.95 2.95 1.85

Ribana-Unterkleidung

für Damen, Herren und Kinder in sehr großer Auswahl.

Herren-Garnituren

Fein und fein, moderne Farben 3.95

Sehr beliebt sind Pullover!

- Blusenschoner weiß, reine Wolle 2.95
- Damen-Lumberblusen Kunstfaser mit Krage 3.95
- Damen-Pullover Kunstfaser, in entzückenden Farbkombinac 6.50
- Damen-Jacken mit intimit. Pelzbesatz 7.50
- Herren-Westen reine Wolle, farbig, mit Krage 7.50, ohne Krage 5.90
- Knaben-Sporthemden aus gutem Geppir, Größe ED 1.45



Für den Herrn zum Osterfest!

- Seckenhalter aus gutem Gummi-band 70 50 25
- Garnitur, Hofenträger und Sockenhalter 2.50 2.25 95
- Rosenträger, Karze Duo vären 1.95 1.50 95
- Regatte mit Band oder Schild 1.25 95 75
- Ferkal-Oberhemden, moderne Musie. Stück 5.90 5.50 4.50 3.25
- Zephir-Oberhemden, reine Karomuster, beße Virefelder Verarbeitung 0.75 8.50
- Prima Einsatzhemden mit guten Popeline-Einsätzen, Virefelder Fabrtiat 7.90 7.75
- Elegante Schlafanzüge aus vorzüglichem Stoff 9.25 an
- Herren-Sportmützen in großer Auswahl 1.45 95 75 35
- Sportkragen in Rippe und Panama Stück 60 25
- Stehkragen mit umgelegter Ede, anantriert 4-fach Stück 50
- Ha. batelle Krage Spool, von Seiten und Ema Stück 1.20 1.00 75
- Stehmlegekragen moderne Form 3 Stück 1.25
- Weibe Oberhemden vorzügliche Verarbeitung Stück 9.75 8.25 6.75 6.25 4.90
- Weibe durchgemusterte Popeline- und Trikolinohemden Stück 11.25 10.75 8.50
- Popeline- und Trikoline-Oberhemden in allen modernen Farben und Mustern!
- Moderne Binder in großer Auswahl Stück 3.25 1.95 1.75 1.35 95 25
- Herren-Klubmützen aus guten blauen Stoffen Stück 1.95

Für die Dame: Moderne Weißwaren

- Kleiderkragen mit Spitze, elegant garniert 2.25 - 70 52 48 32
- Weibe Kinder-Garnituren mit Spitze und Hofbaum 2.45 - 1.65 1.35 48
- Opal-Volants für Krage Meter 1.10 85
- Crépe de Chine-Volants für Krage Meter 3.75 - 3.10 2.35
- Damen-Garnituren mit und ohne Spitze 6.50 - 2.10 1.95 1.25
- Kleider-Westen in Epat und Seide 3.25 - 2.10 1.95 1.45
- Crépe de Chine-Westen sehr elegant 12.50 - 4.50 3.50 3.10
- Morgenshauben reich garniert 1.85 85 70

Sonderangebot Herren-Filzhüte

in allen modernen Farben 5.95 4.95 3.95



Als Verstorbte grüßen
Gertrud Lindner
Walter Zetsche
Magdeburg-Neustadt
Nachtweide 55 Sieversstr. 21.

Für die uns zu unsrer silbernen Hochzeit in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.
Fleischermeister
Alwin Ronniky u. Frau
Ebdorfer Straße Nr. 49.

Burg
ATELIER
WETTGES
Oberstraße Nr. 39
6 Karten schwarz Mk. 4.50

Für die herzlichste Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich allen denen, die immer so frei gedachten, meinen aufrichtigsten Dank. Besonders Dank Herrn Dr. Köstlin für seine tröstlichen Worte und den Handbetsfreunden. Vielen Dank dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.
Die trauernde Wittin:
Frieda Franke u. Kinder

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die Krankspenden beim Hinscheiden unsrer lieben Mutter, Tochter und Schwester, Frau

Gertrud Bercht
geb. Nicolans
sprechen wir allen Beteiligten unsern tiefgefühltesten Dank aus. Auch Herrn Pastor Görnemann sei für seine tröstenden Worte in der Kapelle herzlich gedankt.
Die trauernden Hinterbliebenen. 970

Für die uns antänlich des Verabschiedens unseres lieben Entschlafenen erwiesene herzlichste Teilnahme sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Busch für die tröstlichen Worte in der Kapelle und am Grabe.
Magdeburg-S., den 31. März 1928.
Die trauernden Hinterbliebenen
Budauer Straße 10.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beisetzung unsers lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen herzlichsten Dank.
Gardelagen, den 1. April 1928.
Witwe Elise Günther nebst Kindern.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 28. März starb unsere Kollegin
Charlotte Kommer
23 Jahre alt, an Wasserzuchtung.
Ihre lieben Angehörigen!
Die Verwaltung.

Verlobungsringe
in jeder Preislage vorrätig
Trauring - Sasse
nur Goldschmiedebrücke 7 u. 8, neben der Kirche
Eigene Fabrikation Verkauf direkt an Private
Größte Ausstellung am Platze - 4 große Schaufenster

Dankagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und des Mitleids, die uns beim Begräbnis unsers lieben Entschlafenen in so zahlreichem Maße von allen Seiten erwiesen wurden, danken wir hiermit aufs herzlichste. Für die unermüdete Tätigkeit während der langen, schweren Krankheit gebührt Herrn Dr. med. Kallhoff ganz besonderer Dank für seine tröstlichen Worte am Grabe und am Grabe sprechen wir Herrn Pastor Loebe unsern herzlichsten Dank aus; ebenso danken wir Herrn Parteisekretär Schumacher für seine Gedächtnisrede am Grabe. Dem Gemeindevorstand, der Gemeindevorsetzung, dem Schulvorstand, den Beamten und Angestellten der Gemeindeverwaltung sowie dem Sozialdemokratischen Parteiverein, der Sozialistischen Frauengruppe, der Dr. Gruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, dem Arbeiter-Sportklub, der Freien Turnerstaffel Welsleben und dem Gewerkschaft Magdeburg-Fernersleben sagen wir für ihre Anteilnahme unsern besten Dank.
Welsleben, den 29. März 1928.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Anna Golze geb. Dieckelbusch.

Am Donnerstag früh 10.30 Uhr verchied plötzlich nach langem, qualvollem Leiden meine herzengute Frau, meines Söhnchens treuversorgende Mutter
Martha Sallmann
geb. Kunze
im Alter von 85 Jahren.
Im stillen Beiseid bitten
Der tiefbetrübte Gatte und Kind
und alle Angehörigen.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag den 8. April, nachmittags 1/2 12 Uhr, in der Hauptkapelle des Westfriedhofs statt.
Geliebe ihrer Nichte!
970

Gestern nachmittags 5 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Berta Borstel
geb. Pankow
im 62. Lebensjahr.
In tiefer Trauer:
Otto Borstel
Erich Borstel
Elly Borstel
Stendal, den 30. März 1928.
Lenglinger Straße 1
Die Beerdigung findet am Montag den 2. April, nachm. 11/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen. 115



Mein Liebchen hat zwei schöne Augen. An den Füßen hat sie noch mehr. Einmal „Lebewohl“ nur kaufen. Hühneraugen sind nicht mehr!
* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene, Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Balsamwolle, Diachylon (6 Plaster) 70 Pl., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschwellen (Klebschmalz) (3 Bögen) 50 Pl., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Wenn Sie keine Entschlafenen erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das echte Lebewohl in Bismarck und weisen zudem, angeblich „ebenso gute“ Mittel zurück.



zu Ostern

Paribonats Damen-Hüte

- Jugendliche Glocke aus modernem Exotiegeflecht mit Blütenstoff garniert 295
- Flotter Exoten-Hut (mit) fesch geschnittene Formen, mit Lackeinfas-Garnitur 390
- Reizender Blumenhut aus Fantasieborde, mit Seide verarbeitet 590
- Fesch gesteckter Damenhut Fantasieborde mit Exotenstoff, zweifarbig verarbeitet 750
- Moderner Damenhut aus Fantasieborde mit Metalldurchung 975

Paribonats Damen-Kleider

- Moderne Kaska-Kleider reizende Muster, in schönen Farben 13⁵⁰ 16⁷⁵
- Eleg. Westenkleider aus neuartigen Stoffen, mit T. und Stickerei 16⁵⁰ 19⁵⁰
- Fesche Veloutine-Kleider mod. Hüftenverhältnis, Junger u. T. mit Stickerei 28⁵⁰ 36⁰⁰
- Kaska-Complets die neue Mode, in verschiedenen Ausführungen 29⁵⁰ 39⁰⁰
- Eleg. Nachmittagskleider aus Crêpe de Chine oder Veil. fine, leichte Verarbeit. 39⁰⁰ 48⁰⁰

Paribonats Damen-Mäntel

- Jugendl. Mäntel aus karierter Stoffen, moderne Formen 14⁵⁰ 18⁵⁰
- Flotte Jacken-Mäntel moderne Stoffarten, aus Karierter Gewebestoffen 19⁵⁰ 26⁵⁰
- Moderne Kaska-Mäntel mit passenden Simmentzschügen, halb geöffnet 26⁵⁰ 29⁵⁰
- Eleg. Complet-Mäntel aus Feinstoffen Kaska mit Sammentzschügen, ganz geöffnet 34⁵⁰ 39⁰⁰
- Fesche Reisesmäntel aus karierter Woll, mit Sammentzschügen, sportliche Verarbeitung 48⁰⁰ 58⁰⁰



Lange & Münzer

Magdeburg Breiterweg 51/52

Wir liefern die berühmten
Metzger Wand- und Fußbodenplatten
 aus der Fabrik von Villroy & Buch, Mettlach, lat. Laden, Badezimmer und Küchen
Siegerdorfer Verblender
 in allen Glasuren, für Fassaden, Fabrikräume u. Arbeitsräume
Millers transportable Kachelöfen
 in allen Größen und farbigen Glasuren
Kochherde von Kacheln, mit Grude, Kochplatte und Bratofen
Kochherde in Schmiedeeisen, emailliert und lackiert, für Kohlen und Gas
Irische Mantelöfen, emailliert und schwarz, für Koks und jede Kohle
Anthrazitöfen von Junker & Röh, Karlsruhe 977

Wilhelm Paul & Miller
 Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 30
 Verlangen Sie Prospekte und Preisliste!

Haushalt- und Toilettenseifen
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
Willi Lippe
 Magdeburg, Viktoriastr. 5, Telefon 7909

Borussia
 das alte bekannte Qualitätsrad
 Bequeme Teilzahlung
Borussia-Fahrradhaus
 Lüneburger Straße 10

Auto-Schwämme
 Herm. Musche, Köln, Str. 11

Reichsbanner-Anzüge
 liefert aus vorchriftsmäßigem Stoff und in vorchriftsmäßiger Ausführung
 für Mk. 38.-
Georg Schneider
 Magdeburg-B.
 Schönebecker Str. 35/36

Mein großer Räumungsausverkauf
 wegen Umbaus hat begonnen!
 Preise bedeutend herabgesetzt, daher nie wiederkehrende Gelegenheit!

Abteilung Seidene:
 Ia. Seidenmäntel mit Leibschürze für Mk. 35.00 jetzt 26.00
 Prima Seidenmäntel, reine Seide für Mk. 45.00 jetzt 33.00
 Prima Damen-Seidenmäntel, karierte Muster, Seidstoff, eleganter Schnitt von Mk. 30.00 an
 Prima Seidenanzüge mit Breches oder langer Hose statt Mk. 65.00 jetzt 40.00
 Ia. Sportanzüge, in allen Ausführungen statt Mk. 75.00 jetzt 55.00
 Großer Fein Kaffeejoppe statt Mk. 24.00 jetzt 15.00
 für den Sommer
 Großer Fein Sommer-Feinanzug statt Mk. 17.00 jetzt 6.50
 Großer Fein Sommer-Feinanzug statt Mk. 18.00 jetzt 11.00
 Großer Fein grüne Jagdanzug statt Mk. 12.00 jetzt 5.00
 Großer Fein Jagd- und Sportanzug statt Mk. 12.00 jetzt 3.75
 Großer Fein Jagd- und Sportanzug statt Mk. 12.00 jetzt 12.00
 Großer Fein Jagdanzug, in Leder statt Mk. 30.00 bis 300 jetzt 1.00 bis 3.25
 Gr. Fein Lederanzug, in Leder statt Mk. 12.50 jetzt 7.50
 Ferner Sport-Jagdanzug, Jagdmütze, Seidengamaschen, Sportschuhe, Jagdtasche, Jagd- und Lederwerkzeug und vieles andere zu ermäßigten Preisen der Lager erwerbend
 alles nur prima Qualitätsware.

Waffen-Loesche Magdeburg
 Kölner Straße 13.
 Zweighäuser Berlin und Hannover.

Unser Osterangebot!
Original-Parlophon
 mit Doppelleder-Schneckenwerk
 nur Mk. 70.00
Musik-Silbermann
 Breiter Weg 10
 Reparaturen werden nur erstklassig ausgeführt.

Radio?

ANLAGEN EINZELTEILE ZUBEHÖR

Dürre & Bierstedt.
 Breiter Weg 213a, am Dom - Viktoriastraße 5

Ich biete als Spezialität an:
Kinderschuhe
 zu wirklich vorteilhaften Preisen.
Lack-Spangenschuhe
 und dergleichen mit kleinen Schönbildern
Schuhhaus L. Joost, Gr. Marktstr. 12

Extra-Angebot!

Keffel-Linoleum!
Druck-Teppiche mit Kante, 300x300 Mk. 23.50
Druck-Läufer 65 cm, Coupons von Mk. 1.95 pro Meter an
Druck-Ware zum Auslegen ganzer Zimmer pro qm von Mk. 2.80 an
Reguläres Druck-Linoleum sowie **Inlaid- und Tisch-Linoleum** in enorm großer Auswahl

Billige Reste!
Der billige Stragula-Teppich
 150x200 Mk. 10.50
 200x250 Mk. 17.50
 300x300 Mk. 21.-

Hugo Nehab
 Magdeburg, Johannisbergstr. 2

Preußische Klassen-Lotterie
 Ziehung 1. Klasse der 257. Lotterie am 20. u. 21. April
 1/2 1/4 1/8 Lose
 Rm. 3.- 6.- 12.- 24.- für jede Klasse
 Rm. 15.- 30.- 60.- 120.- für alle Klassen
 Lose in allen Abschlüssen vorrätig
 bei d. Staatlichen Lotterie-Einnahme
Heilmücke, Magdeb., O.-v.-Guericke-Str., 87a.
 Postscheck Magdeb., Fernspr. Amt Steph./40748.